



Mach mit ....

# Sport

... im SV Rosche



für Mitglieder, Sponsoren und Freunde

# Inhaltsverzeichnis

<b>PROTOKOLL DER LETZTEN JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG .....</b>	<b>4</b>
<b>BERICHT DES GESCHÄFTSFÜHRENDEN VORSTANDES.....</b>	<b>13</b>
MITGLIEDERSTATISTIK PER 31.12.2015.....	17
ÜBERSICHT DER SPARTEN UND ANSPRECHPARTNER.....	18
<b>NACHRUF ULLI KATINS .....</b>	<b>19</b>
<b>FUßBALL .....</b>	<b>20</b>
1. HERREN.....	20
2. HERREN.....	23
JSG WIPPERAU .....	25
EIN BERICHT VON DER TRIBÜNE .....	27
<b>LEICHTATHLETIK .....</b>	<b>28</b>
MEIKE KÖHLER GEWINNT DREI DEUTSCHE MEISTERTITEL .....	28
TOP-TALENTE AUF DEM WEG NACH OBEN .....	30
DIE KLEINEN TRUMPFEN GROß AUF.....	31
LANDESMEISTERSCHAFTEN CROSS .....	33
<b>SPORTABZEICHEN.....</b>	<b>34</b>
<b>SPORTKEGELABTEILUNG.....</b>	<b>35</b>
<b>TISCHTENNIS .....</b>	<b>37</b>
1. MANNSCHAFT .....	38
2. MANNSCHAFT .....	39
<b>PRELLBALL .....</b>	<b>40</b>
<b>HANDBALLSPIELGEMEINSCHAFT ROSCHE/BANKEWITZ .....</b>	<b>41</b>
<b>BADMINTON .....</b>	<b>45</b>
ERWACHSENE.....	45
JUGEND.....	45
<b>SPORT 50+ .....</b>	<b>46</b>
<b>ELTERN-KIND-TURNEN (CA. 1 - 4 JAHRE).....</b>	<b>48</b>
<b>KINDERTURNEN AB 4 JAHRE .....</b>	<b>49</b>
<b>TRAMPOLINSPRINGEN .....</b>	<b>50</b>
<b>DIENSTAGSTURNGRUPPE .....</b>	<b>51</b>
<b>MITTWOCHSTURNGRUPPE.....</b>	<b>53</b>
<b>„UPTOWNFUNKYGIRLS“ .....</b>	<b>54</b>
<b>STEP-AEROBIC ODER „DIE ALTEN ZICKEN“ .....</b>	<b>55</b>
<b>TANZEN ZU LATEINAMERIKANISCHER MUSIK.....</b>	<b>56</b>
<b>FESTAUSSCHUSS AKTIVITÄTEN / VERANSTALTUNGEN.....</b>	<b>57</b>
<b>SILVESTERPARTY .....</b>	<b>59</b>



## Einladung zur Jahreshauptversammlung 2016

**Zur diesjährigen ordentlichen Jahreshauptversammlung, lade ich alle Mitglieder des SV Rosche herzlich in das Sportlerheim an der Schulstraße in Rosche, ein.**

**Termin: Samstag, 27. Februar 2016; 15:30 Uhr**

### Tagesordnung

1. Eröffnung und Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung
2. Ehrung verstorbener Mitglieder
3. Bekanntgabe und Genehmigung der Tagesordnung
4. Genehmigung des Protokolls der letzten Jahreshauptversammlung vom 28.02.2015
5. Rechenschaftsbericht der Organmitglieder und Kassenprüfer
6. Beschlußfassung über die Entlastung des Gesamtvorstandes
7. Wahlen
  - a. des Wahlleiters
  - b. Wahl der/des 1. Vorsitzenden
  - c. Wahl der/des 2. Vorsitzenden
  - d. Wahl der/des 3. Vorsitzenden
  - e. Wahl der/des Kassenwart(in)
  - f. des Ehrenrates
  - g. der Kassenprüfer
8. Berichte aus einigen Abteilungen
9. Genehmigung des Haushaltplanes 2016
10. Bestimmung der Beiträge für das kommende Geschäftsjahr
11. Bekanntgabe der erworbenen Sportabzeichen
12. Ehrungen der Sportlerin; des Sportlers und der Mannschaft des Jahres 2015 und Ehrenamt 2016
13. Ehrung langjähriger Mitglieder
14. Anträge nach §10 Abs. 4 der Satzung
15. Grußworte der Gäste
16. Anfragen und Anregungen
17. Schließung der Sitzung

Die Jahresberichte liegen schriftlich ab dem 10. Februar 2016 an den bekannten Stellen (Volksbank, Sparkasse und Fa. Külbs) aus.

Nach der Versammlung lädt der SV Rosche zu einem Imbiss ein.

**Mit sportlichem Gruß**

**Stephan Baumgarten, 1. Vorsitzender**



## Protokoll der letzten Jahreshauptversammlung

# Protokoll der letzten Jahreshauptversammlung

des SV Rosche von 1921 e.V.  
am 28. Februar 2015 um 15.30 Uhr im Sportlerheim Rosche

### Tagesordnung

1. Eröffnung und Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung
2. Ehrung verstorbener Mitglieder
3. Bekanntgabe und Genehmigung der Tagesordnung
4. Genehmigung des Protokolls der letzten Mitgliederversammlung vom 22.02.2014
5. Rechenschaftsbericht der Organmitglieder und Kassenprüfer
6. Beschlußfassung über die Entlastung des Gesamtvorstandes
7. Wahlen
  - a. des Wahlleiters
  - b. der/des Schriftführer(in)
  - c. des Ehrenrates
  - d. der Kassenprüfer
8. Bestätigung der Abteilungsleiter
9. Berichte aus einigen Abteilungen
10. Genehmigung des Haushaltplanes 2015
11. Bestimmung der Beiträge für das kommende Geschäftsjahr
12. Bekanntgabe der erworbenen Sportabzeichen
13. Ehrungen der Sportlerin; des Sportlers und der Mannschaft des Jahres 2014 und Ehrenamt 2015
14. Ehrung langjähriger Mitglieder
15. Anträge nach §10 Abs. 4 der Satzung
16. Grußworte der Gäste
17. Anfragen und Anregungen
18. Schließung der Sitzung

#### **Zu TOP 1 – Eröffnung und Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung**

Der 1. Vorsitzende Stephan Baumgarten eröffnete um 15.36 Uhr die ordentliche Mitgliederhauptversammlung, begrüßte die Mitglieder und Gäste und stellte die ordnungsgemäße Ladung fest.

Im besonderen begrüßte er den Bürgermeister Michael Widdecke, vom Kreissportbund Jürgen Wöhling, vom NFV Gerd Lütke, vom SV Bankewitz Stefan Müller und Christoph Berg, vom Schützenverein Axel Schulz und Oliver Schmolke, von der Volksbank Uelzen Salzwedel Herrn Andreas Böhmert, Heiko Schulz als stellvertr. Ortsbrandmeister der FFW Rosche- Prielip, Ulrich Katins als Ehrenvorsitzenden, Michael Kraushaar und Peter Hallier als ehemaligen Vorsitzenden und ganz besonders die Altersabteilung des SVR.

Entschuldigt sind: der Samtgemeinde Bürgermeister - Herbert Rätzmann, die Vorsitzende des SV Suhlendorf Katja Bäther, von der Sparkasse Gunda Riecke, 2. und 3. Vorsitzende Matthias Klinger und Cordula Schulze, die ehm. Vorsitzenden Norbert Gugel und Dieter Erdmann, der Pastor Uwe Mestmäcker, Grundschule - Susanne Prehm.

S. Baumgarten stellt fest, dass ordnungs- und fristgemäß eingeladen wurde. Neben dem Aushang im Vereinsinformationskasten am Sportlerheim gab es Aushänge bei der Volksbank, der Sparkasse, im Kaufhaus Külbs und auf der Homepage des SV Rosche.

**Der Einladung sind 54 stimmberechtigte Mitglieder und 10 Gäste gefolgt.**

#### **Zu TOP 2 – Ehrung verstorbener Mitglieder**

Am 17.06.2014 verstarb Hans Joachim Schulz, Hans Joachim war seit 1948 im Verein, er war Träger der goldenen Ehrennadel und über Jahre aktiver Sportler in der Fußballabteilung.

Am 11.08.2014 verstarb unser Sportkamerad Siegfried Schier, Siegfried war dem Verein 30 Jahre treu und hat über lange Zeit im Festausschuss mitgewirkt.

Am 07.09.2014 verstarb plötzlich und unerwartet Peter Lutz, Peter ist 2008 in den Verein eingetreten und war in der Tischtennisabteilung aktiv.

Am 30.01.2015 verstarb Gerhard Schulze sen. Im Alter von 75 Jahren, Gerhard gehörte dem Verein mehr als 60 Jahre an und hat sich stets für die Belange des Sportvereins eingesetzt.

Wir werden Ihrer ein Ehrendes Andenken bewahren.

### **Zu TOP 3 – Bekanntgabe und Genehmigung der Tagesordnung**

Nach der Bekanntgabe der Tagesordnung wurde diese in vorliegender Form einstimmig genehmigt.

### **Zu TOP 4 – Genehmigung des Protokolls der letzten Mitgliederhauptvers. vom 22.02.2014**

Das Protokoll der letzten Mitgliederhauptversammlung vom 22.02.2014 wurde einstimmig genehmigt.

### **ZU TOP 5 - Rechenschaftsbericht der Organmitglieder und Kassenprüfer**

#### **Stephan Baumgarten**

Im letzten Jahr gab es viele sportliche Höhepunkte beim SV Rosche, was man auch in der örtlichen Presse nachverfolgen konnte. Start war Anfang Februar mit Kinderfasching, die Veranstaltung fand das letzte Mal in 2014 in Kiehns Gasthaus auf den Saal statt. In diesem Jahr wurde der Kinderfasching das erste mal im Sportlerheim veranstaltet und wurde von ca. 40 Kindern besucht. Die Räumlichkeiten waren ausreichend auch im Hinblick darauf, das der DLRG Raum mitgenutzt werden konnte. Dank nochmal an Melanie Meyer für die tolle Organisation und den reibungslosen Ablauf.

Die 1. Herren der Fußballer schlossen die Saison mit einem nicht für möglich gehaltenen fünften Tabellenplatz in der Bezirksliga ab.

Beachtlich auch die Kegler, die in der Bezirksklasse die Vizemeisterschaft errungen haben.

Ein Höhepunkt in 2014 war sicherlich die Fußball Weltmeisterschaft in Brasilien. Der Schützenverein hatte hierzu während des Schützenfestes am Samstag Public View-ing im Sportlerheim angeboten. Dies ist so gut angekommen, dass wir uns entschlossen haben, hier alle Spiele auf Großleinwand zu zeigen. Von Spiel zu Spiel wurden es mehr Zuschauer, so dass wir das Endspiel in einer großen Gruppe von rund 50 Fußballbegeisterten geschaut haben. Die Spiele der nächsten Europameisterschaft können dann genauso wieder im Sportlerheim geschaut werden.

Die Kinderferienfreizeit am 02. Juli mussten wir leider kurzfristig ausfallen lassen, weil wir es nicht geschafft haben, Kinder zu motivieren daran teilzunehmen. Es haben sich, trotz massiver Werbung über die Zeitung, Aushänge und Flyer, sagenhafte drei Kinder angemeldet. Und diese waren noch aus dem Umfeld des Vorstandes.

Im Juli hat Meike Köhler in ihrer Altersklasse über die 5000m in 19:08,28 Minuten den 1. Platz und somit den Titel einer Deutschen Meisterin gewonnen.

Tags darauf gelingt ihr noch ein zweiter Platz in über die 1500m - Strecke in 5:13,79 Minuten.

Als Würdigung Ihrer Leistungen wurde Meike Köhler ein kleiner Blumenstrauß überreicht.

Auch im letzten Jahr wurde wieder zusammen mit dem Schützenverein ein Sommerbiathlon durchgeführt. Diesmal waren wir allerdings einer der Ausrichter der Trophy des niedersächsischen Schützenverbandes, so dass Starter aus ganz Niedersachsen dabei waren. Am Nachmittag gab es dann wieder die Hobbyläufe, wo viele Teilnehmer aus dem SVR und aus anderen örtlichen Vereinen teilgenommen haben.

Am 4. Oktober war der SV Rosche wieder Ausrichter des Theaterstücks ‚Adel vernichtet‘ von der Theatergruppe, Bohlsener Mühle e.V. Die Veranstaltung in der Aula der Schule Rosche war mit rund 120 Zuschauern dann doch noch sehr gut besucht, so dass sich der Aufwand für die Leichtathletikabteilung dann doch noch gelohnt hat. Dank an Ditmar Grote und sein Team, dass versucht hat, hier in Rosche etwas Kultur zu verankern.

Es gab auch wieder einen Arbeitseinsatz zur Pflege der Anlage. Am 11. Oktober hat die Fußballabteilung einmal gründlich die Büsche um die Sportanlage geschnitten und das Beet vor der Garage des Vereinsbusses gereinigt. Alles in allem kann man behaupten, dass die Sportanlage in Rosche auch durch die vielen freiwilligen Helfer einen sehr guten Eindruck macht.

Schließlich gab es am 18.10. noch das Oktoberfest organisiert durch die Fußballabteilung unter Federführung von Trixi. Einen ausführlichen Bericht dazu ist am Ende des Jahresheftes nachzulesen. Diese Veranstaltung war eine rundum gelungene Sache. Auch hier ein Dank an Trixi und alle Helfer, die das Fest ermöglicht haben.

Anfang Februar 2015 fanden dann – organisiert durch die Leichtathletik-Abteilung – die Landesmeisterschaften im Crosslauf statt. Neben den rund 500 Startern waren auch nochmal dieselbe Anzahl Zuschauer auf der Sportanlage.



## Protokoll der letzten Jahreshauptversammlung

Eine Veranstaltung, die es in der Dimension in Rosche, bzw. im gesamten Landkreis nicht so oft gibt. Hier geht sein Dank zum einen an die Schule Rosche, die es ermöglichte, das sich die Teilnehmer in der Pausenhalle anmelden und Kaffee und Kuchen verzehren konnten. Auch ein Dank an die Feuerwehr, die sich um die Verkehrsleitung gekümmert haben.

Stephan Baumgarten möchte sich auch bei Waltraut und Ditmar Grote und allen Helfern bedanken, die eine solche Veranstaltung erst ermöglicht haben. Sicherlich hat der Crosslauf Spuren auf den Sportplätzen hinterlassen, aber diese hielten sich definitiv im vertretbaren Rahmen. Zudem spielt der finanzielle Aspekt für den gesamten Sportverein eine wichtige Rolle!

Aktuell steht die zweite Fußballmannschaft in diesem Jahr auf dem 2. Platz in der 2. Kreisklasse. Es ist denkbar, dass der Aufstieg in die 1. Kreisklasse in greifbare Nähe gerückt ist. Eine tolle Leistung.

Im letzten Jahr wurde begonnen, eine neue Gruppe ‚Sport 50+‘ zu etablieren. Nach anfänglichen Anlaufschwierigkeiten treffen sich nun dienstagsabends rund 10-15 männliche als auch weibliche Sportler. Geholfen hat sicherlich, dass Nadine Buchhop den Gesundheitssport-Kurs mit der Gruppe kombiniert hat. Aktuell wird davon ausgegangen, dass im Herbst wieder ein Gesundheitssport-Kurs angeboten werden kann.

Leider konnte die Handballspielgemeinschaft Rosche/Bankewitz in diesem Jahr keine spielfähige Damenmannschaft mehr melden. Die Ursachen sind in langwierigen Verletzungen und beruflichen Veränderungen zu finden. Die verbliebenen Spielerinnen haben sich dem TuS Ebstorf oder dem TV Uelzen angeschlossen.

Ein kleiner Ausblick in 2015:

In diesem Jahr wird wieder ein ‚Spiel ohne Grenzen‘ ausgerichtet. Als Termin wurde Samstag, der 04. Juli ins Auge gefasst. Leider feiert die ‚Bauck Naturkost‘ an dem Tag ihr 45-jähriges Jubiläum mit einem Sommerfest, so dass wir auf der Suche nach einem neuen Termin sind.

Hier wünscht sich der SVR viele Teilnehmer aus den Abteilungen, örtlichen Firmen und Organisationen.

Sommerbiathlon mit Niedersachsentrophy wird wieder zusammen mit dem Schützenverein am Sonntag, den 23. August ausgerichtet.

Am 29. Und 30. August wird es das Roscher Sommerfestival 2.0 geben. Hierzu treffen sich regelmäßig eine Gruppe um den Bürgermeister und Vertreter der örtlichen Vereine. Der SVR wird zusammen mit der Jugendfeuerwehr Rosche den Kaffeegarten machen. Hierzu werden wir sicherlich nochmal auf den einen oder anderen bezüglich Tortenbacken zukommen. Auch brauchen wir aus den Abteilungen Hilfe für den Auf- bzw. Abbau und den eigentlichen Verkauf.

Das Programm steht soweit. Hauptband am Samstag wird Mofa25 sein. Am Sonntag gibt es dann am Nachmittag noch eine Travestie Show.

Zudem wird mindestens ein Arbeitseinsatz pro Jahr geplant, wo Arbeiten wie das Beschneiden der Büsche und Hecken, Bänke streichen, oder die Rabatten vor dem Sportlerheim pflegen auf dem Programm stehen.

Auch der Raum im Sportlerheim soll in diesem oder im nächsten Jahr renoviert werden. Die Gardinen sind nicht mehr so ansehnlich und sollen ersetzt werden und auch die Bilder hinter dem Kühlschrank hängen dort nicht wirklich gut.

Auf der Jahreshauptversammlung im letzten Jahr wurde angekündigt, kurz- bis mittelfristig einen neuen Bus anzuschaffen, da der alte Bus mittlerweile 16 Jahre alt und über 400.000km gelaufen ist. Im Herbst ergab sich dann die Möglichkeit das Sozialmobil der Samtgemeinde zu übernehmen.

Durch die Unterstützung von der Volksbank, der LVM, der Lotto-Sport-Stiftung und Kfz-Werkstatt Hilke konnten die Finanzierung sichergestellt werden. Auch hier ein großes Dankeschön an die Sponsoren. Mittlerweile hat der Bus auch die SV Rosche typischen Aufkleber erhalten und es wurde ein Fototermin mit den Sponsoren wahrgenommen.

Der Bus kann nun auch von Vereinsmitgliedern bzw. Vereine/Organisationen gegen eine Unkostenpauschale von 10 EUR + 30 Ct/km (inkl. Diesel) ausgeliehen werden. Dabei gelten folgende Prioritäten:

- Prio 1: Jugend des SV Rosche
- Prio 2: Erwachsene des SV Rosche
- Prio 3: Privatpersonen mit Mitgliedschaft im SV Rosche
- Prio 4: Andere Vereine/Organisationen

Es gab einige personelle Veränderungen. Marina Hauks hat frühzeitig angekündigt, dass sie die Mittwochsturngruppe nicht mehr leiten könne. Hier haben wir mit Nadine Meyer aus Wellendorf eine

# Protokoll der letzten Jahreshauptversammlung



passende Nachfolgerin gefunden, die die Gruppe nun schon seit dem Herbst anleitet. Allerdings ist ihr Engagement zeitlich begrenzt, so dass wir weiterhin auf der Suche nach einer neuen Übungsleiterin sind.

Thomas Seifert hat aus privaten Gründen die Aufgabe des Platzwartes niedergelegt. André Klinger übernimmt nun den Platzbau und die Pflege der Anlage. Unterstützt wird er in den Sommermonaten bei der Beregnung der Plätze durch Jürgen Grefe.

Eine personelle Baustelle die wir noch besetzen müssen ist der Fußballjugendleiter. Bisher wurde diese Aufgabe teilweise durch unseren Jugendleiter Wolfgang Zugier übernommen, insgesamt aber ein etwas zu großer Aufgabenbereich. Diese Aufgabe kann auch nicht nebenbei durch den Abteilungsleiter erfüllt werden, so dass wir beschlossen haben, wieder einen Fußballjugendleiter zu installieren.

Ein Vorteil an dem Job ist, dass dieser nicht zwangsweise an feste Zeiten wie z.B. Training gekoppelt ist. Also, wenn sich jemand angesprochen fühlt, kann man sich bei Stephan Baumgarten oder Holger Meyer melden.

Vor einigen Tagen erhielt Stephan Baumgarten in seiner Funktion als Hallenwart eine Mail von Rolf Musik. Dieser teilte mit, dass in der kleinen Halle ein Lautsprecher von der Wand gerissen und zudem noch geraucht wurde. Dies kann verständlicherweise so von der Samtgemeinde nicht geduldet werden. Wir alle haben u.a. mit unseren Steuergeldern dafür gezahlt und sollten dafür sorgen, dass wir die Halle möglichst lange nutzen können.

Also von Stephan Baumgarten der dringende Hinweis an alle Übungsleiter, sich ins Hallenbuch einzutragen. Ansonsten droht der Gruppe aus der Halle ausgesperrt zu werden.

Zudem sollten im Hallenbuch auch neue Beschädigungen bzw. Verschmutzungen notiert werden.

Des weiteren ein nicht so angenehmer Punkt: Stephan Baumgarten würde sich wünschen, das bei Beerdigungen mehr Mitglieder des SV Rosche hinter der Fahne gehen würden.

Es würde ein deutlich besseres Bild abgeben, wenn dort mehr als 2-3 Personen dabei sind.

Sehr gut ist die Zusammenarbeit mit den anderen Vereinen in unserem Sportlerheim. Die DLRG und der Schützenverein stehen uns jederzeit unterstützend zur Verfügung. So hat der SVR wie z.B. beim Crosslauf oder dem Kinderfasching manchmal auf die Räumlichkeiten der DLRG zurückgreifen müssen, oder es fehlte etwas an Inventar. Ein Anruf, und eine Lösung ist in Sicht. Vielen Dank für die sehr kooperative Zusammenarbeit.

Abschließend möchte Stephan Baumgarten sich im Namen des Vereins bei allen Sponsoren und Unterstützern, die den SVR finanziell oder tatkräftig unterstützt haben, bedanken.

Sein weiterer Dank gilt allen Vereinsmitgliedern, die sich aktiv in den Verein einbringen. Sei es jede Woche als Helfer, Übungsleiter und Trainer, seien es die Mitglieder, die sich um unser leibliches Wohl sorgen, oder die, die sich hinter der Fassade um die Abwicklung des Tagesgeschäftes kümmern.

Ein Dank auch an die Gemeinde bzw. Samtgemeinde, mit denen die Zusammenarbeit hervorragend klappt.

Herzlichen Dank an alle.

Für 2015 wünscht Stephan Baumgarten allen Vereinsmitgliedern ein gesundes, erfolgreiches und glückliches Jahr in der Gemeinschaft des SV Rosche.

## Erläuterung zur Kostenübersicht:

Einnahmen	75.286,46 €
Ausgaben	73.338,90 €
<b>Gewinn 2014</b>	<b>1.947,56 €</b>

## Die Kasse schloss mit folgenden Beständen in 2014 ab:

Kasse	370,47 €
Sparbuch Sparkasse	39,63 €
Girokonto Sparkasse	- 2.001,42 €
Girokonto Volksbank	54,51 €
Darlehn	- €
Verrechnungen	350,00 €
<b>Endbestand 2014</b>	<b>- 1.186,81 €</b>



# Protokoll der letzten Jahreshauptversammlung

## Bericht Kassenprüfer

Günter Krahn, am 17. Februar 2015 wurde die Kasse geprüft / anwesend Günther Krahn, Peter Mohwinkel und Heike Hartmann.

Alle Einnahmen und Ausgaben waren fortlaufend nummeriert und abgeheftet. Die Kassenprüfer bescheinigen eine ordnungsgemäße Buchführung und bitten um Entlastung für den Kassenwart, Geschäftsführer sowie für den gesamten Vorstand.

## ZU TOP 6 - Beschlußfassung über die Entlastung des Gesamtvorstandes

Die Entlastung des Gesamtvorstandes erfolgte einstimmig.

## ZU TOP 7 - Wahlen

### a) Wahlleiter

Vorschlag : Peter Hallier / der lehnte den Vorschlag ab

Peter Hallier Vorschlag: 1. Vorsitzender Stephan Baumgarten/ dieser wurde einstimmig zum Wahlleiter gewählt.

### b) der/des Schriftführers (in)

Vorschlag: Cindy Rutkowski

**Gewählt zur Schriftführerin wurde Cindy Rutkowski**

**Abstimmergebnis: 53 Ja Stimmen / 1 Enthaltung.**

Cindy Rutkowski hat die Wahl, anhand einer schriftlichen Verfügung die dem 1. Vorsitzenden vorlag in Abwesenheit angenommen.

### c) des Ehrenrates

(bislang waren das Manfred Meyer, Horst Nielsen, Dieter Richter, Heinz Severin und Gerhard Schulze sen. Horst Nielsen scheidet aus gesundheitlichen Gründen aus, Gerhard Schulze ist leider verstorben).

Vorschlag: Peter Mohwinkel, Günter Krahn

Zur Wahl im Ehrenrat stehen: Manfred Meyer,Dieter Richter, Heinz Serverin, Peter Mohwinkel und Günter Krahn.

**Abstimmergebnis: Einstimmig gewählt**

Die Wahl wurde von allen angenommen

### d) der Kassenprüfer

Domink Wolf bleibt weiter im Amt bestätigt.

Vorschlag: Georg Zackariat und Dirk Damaschke

Zur Wahl stehen Georg Zackariat und Dirk Damaschke

**Abstimmergebnis: Einstimmig gewählt.**

Georg Zackariat und Dirk Damaschke haben die Wahl angenommen.

## ZU TOP 8 – Bestätigung der Abteilungsleiter

**Badminton:** Thomas Buchhop, Vertr. Bernd Dieter Ott wurden einstimmig bestätigt.

**Fußball :** Holger Meyer, Vertr. Matthias Klinger wurden einstimmig bestätigt. (Für Matthias Klinger wird aktuell ein Nachfolger für dieses Amt gesucht).

**Handball:** Enrico Attami, Vertr. Jorg Lebsack wurden einstimmig bestätigt.

**Spielerheim Verwaltung:** Martin Krahn wurde einstimmig bestätigt.

**Kegeln:** Wilfried Gugel, Vertr. Hartmut Christen wurden einstimmig bestätigt.

**Leichtathleten:** Waltraut Grote, Vertr. Meike Köhler wurden einstimmig bestätigt.

**Platzwart:** Andre` Klinger einstimmig bestätigt

**Sportabzeichen:** Anke Molitor einstimmig bestätigt.

**Tischtennis:** Jens Rußmeyer, Vertr.Holger Madel einstimmig bestätigt.

**Turnen:** Cordula Schulze, Vertr. Heike Hartmann einstimmig bestätigt.

**Frauenwartin:** Elke Richter einstimmig bestätigt.

**Presssewart:** Günter Böhme einstimmig bestätigt.

**Festausschuss:** Melanie Meyer einstimmig bestätigt.

## ZU TOP 9 – Berichte aus einigen Abteilungen

### 50 Plus / 50 Forever Therese Meyer

Zu Beginn des Vortrages wurden alle Vereinsmitglieder aufgefordert sich von Ihren Plätzen zu erheben und um ca. 1 Minute auf einem Bein zu stehen / Zweck war zu demonstrieren welche Übungen,im etwas fortgeschrittenen Alter, einfach aber sehr wirkungsvoll sein können. Danach wurde die Gruppe 50 Plus mit einigen Videos und Bildern im Hintergrund und einer kleinen Ausführung von Therese

Meyer vorgestellt. Diese Gruppe wurde ursprünglich von einer reinen Männer Domäne gegründet, Ziel war es damals auch schon einfach nur Spaß am Sport und an moderater Bewegung zu haben. Auf Grund einer immer geringeren Teilnehmerzahl wurden dann auch weibliche Teilnehmer in der Gruppe aufgenommen. Was letztlich dazu führte, dass die Übungsstunden abwechslungsreicher gestaltet wurden. Aktuell werden in den ersten 45 Minuten der Übungseinheit, nach einer kurzen Aufwärmphase, diverse gymnastische Übungen für alle Körpereinheiten vermittelt. Hier sei zu erwähnen, dass Nadine Buchhop, als ausgebildete Physiotherapeutin, die Gruppe zeitweise ebenfalls betreut und fachgerecht anleitet. So ist gewährleistet dass die 50 Forever Gruppe auch ein Abwechslungsreiches Fitness Programm genießen kann. Sobald das Wetter es zulässt geht die Gruppe raus in die Natur, geplant sind hier u.a. Aktivitäten wie etwa Nordic Walking oder Radfahren aber auch Übungen die zur verbesserten Kondition beitragen. Dem Anspruch der Gruppe 50 Forever wird vor allem in dem Bereich ..der Spaß und die Freude an der Bewegung stehen im Vordergrund ..... voll entsprochen. Unsere Gruppe wird keine Titel erwerben und auch nicht in der lokalen Presse mit sportlichen Hochleistungen erwähnt. Unsere Gruppe trifft sich an jedem Dienstag von 18.30 Uhr bis 20.00 Uhr (im Winter an der kleinen Sporthalle und im Sommer am Sportplatz) um gemeinsam Freude an moderater Bewegung und Spaß in einer bunten Gruppe, in verschiedenen Altersgruppen, zu haben. Wir sind zur Zeit 16 Teilnehmer wovon im Schnitt jeweils 10 Teilnehmer anwesend sind, somit haben wir noch einige Kapazitäten frei und freuen uns auf weitere Interessenten... ..die ganz ohne Zwang etwas für ihre körperliche Fitness tun möchten.

## **ZU TOP 10 – Genehmigung des Haushaltsplanes 2015**

**Stephan Baumgarten:** Der Haushaltsplan 2015 weicht im wesentlichen nicht von dem aus 2014 ab. Das Budget sollte auch wie im Vorjahr ausreichend sein. Bei der Planung des Haushaltes wurden keine Spenden berücksichtigt. Sollten Spenden eingehen werden diese auch zweckgebunden den Abteilungen zugeführt. Im zurück liegenden Jahr wurde ein Umsatz von 75.000,-€ gefahren, zum Vergleich wurde in 2012 ein Umsatz von 59.000,- € erzielt. Die Planungen beziehen sich nur auf berechenbare Einnahmen, also ohne Spenden, was in den vergangenen Jahren auch zu einem präziseren Ergebnis geführt hat.

Aus der Versammlung kamen keine Fragen zur Etatplanung.

Der Haushaltsplan 2015 wurde einstimmig angenommen.

## **Zu TOP 11 – Bestimmung der Beiträge für das kommende Geschäftsjahr**

Die Mitglieder Jahresbeiträge bleiben stabil / Keine Änderung

Der SVR liegt auf Kreisebene in der knapp oberen Hälfte, was aus Sicht von Stephan Baumgarten angemessen ist.

## **ZU TOP 12 – Bekanntgabe der erworbenen Sportabzeichen**

**Anke Molitor:**

Im Letzten Jahr haben wir den Wanderpokal vom Kreissportbund errungen.

### **Jugend**

Wir haben in diesem Jahr 118 Sportabzeichen abgelegt und das ist der Sportlehrerin Frau Marika Putzbach – Reinicke (Grundschule Rosche) zu verdanken. Eine Klasse war auf Klassenfahrt, da hat die gesamte Klasse das Sportabzeichen nachgemacht. Das habe ich so noch nicht erlebt und ich mache es schon über 20 Jahre. Noch einmal meinen herzlichen Dank an Marika.

Schauen wir mal, wo wir beim Sportehrentag landen. Es wird aber für uns schwerer, denn unser Verein zählt über 500 Mitglieder. Das heißt: Wir gehören zu den größeren Vereinen mit 500 – 999 Mitgliedern.

### **Erwachsene**

Es sind gibt seit dem letzten Jahr neue Bestimmungen. Das bedeutet: Jeder kann gleich Bronze, Silber oder Gold machen. Es zählen Leistungen. Vorher musste man viermal wiederholen und beim fünften Mal Gold zu bekommen. Das hat den Vorteil, dass jeder ein Sportabzeichen erreichen kann, denn Bronze ist für jeden zu schaffen.

Nils Ramünke Silber 1x (aus Wittfeitzen, hat unsere Adresse aus dem Internet) Saskia Niebuhr Gold 3x, Cordula Schulze 7x, Norbert Matzen Gold 9x, Gerhard Schulze 9x, Silke Kupke Gold 19x, Renate Harms Gold 20x, Regina Schulz Gold 21x, Gerhard Raatz Gold 21x, Kai Siedlatzek Gold 22x, Monika Kraushaar Gold 25x, Anke Molitor Gold 27x, Evelin Kötke Gold 29x, Bernhard Wenhold Silber 30x, Elisabeth Versäumer Silber 31x, Hilke Hörner Gold 40x.

In diesem Jahr werden beim Sportehrentag besonders Monika Kraushaar und Bernhard Wenhold geehrt.



## Protokoll der letzten Jahreshauptversammlung

### **ZU TOP 13 – Ehrungen der Sportlerin; des Sportlers und der Mannschaft des Jahres 2014 und Ehrenamt 2015**

#### **Ditmar Grote- Sportlerin des Jahres 2014**

Unsere Sportlerin des Jahres gehört zu den Besten ihres Jahrgangs im Kreis Uelzen. Sie ist mehrfache Kreis- und Bezirksmeisterin geworden. Sie ist nicht nur sportlich sehr erfolgreich sondern hat auch die Fähigkeit die Leichtathleten in ihrer Gruppe mit Spaß und Begeisterung zu motivieren. Sie wäre fast zu vergleichen mit einem Leitwolf, weil Sie die Gruppe auch zusammenhält und leitet. Im Training hören sogar auch deutsche Meisterinnen (Meike Köhler) auf ihr Wort. Sie leitet auch bereits die jüngeren Jahrgänge im Training an und hat somit viel Anteil daran das es den Jugendlichen auch viel Spaß macht.

Unsere Sportlerin des Jahres 2014 ist Marie Vorreier.

#### **Enrico Attami - Sportler des Jahres 2014**

Unser Sportler des Jahres kommt aus der Handball Abteilung. Er spielt seit 2001 Handball und hat in dieser Zeit locker an die 230 Spiele für den SVR gespielt. Wenn man im Schnitt 8 Tore pro Spiel berechnet dann kommen wir bei unseren Sportler des Jahres auf knapp 1.800 Tore die er für den SVR geworfen hat. Er ist ein Spieler an dem sich viele orientieren und der die Handballer ebenfalls leitet. Er zeichnet sich durch seinen Einsatz auch außerhalb der Mannschaft aus, das heißt das er auch im privaten Bereich für alle Kameraden da ist. Er ist nicht nur auf dem Feld auf allen Positionen einsetzbar sondern auch als Schiedsrichter. Lobenswert ist zu erwähnen, das er auch bei allen Arbeitseinsätzen präsent ist und hilft wo er kann. Seit 2003 bekleidet er auch das Amt des Schiedsrichters für den SVR und hat seitdem auch über 200 Spiele gepfiffen. Er wird von der Mannschaft auch „ Bomber“ genannt, nicht nur weil seine Tore wie eine Bombe einschlagen, sondern auch weil er für seine Mannschaftskameraden ein „Bomben- Typ“ ist. Unser Sportler des Jahres ist Jorg Lebsack.

#### **Stephan Baumgarten - Mannschaft des Jahres 2014**

Die Wahl ist in diesem Jahr auf die Kegelmannschaft des SV Rosche ausgefallen.

Einige Worte zur Historie dieser Mannschaft; in 2008 kamen 4 Kegler vom Club 009 Bad Bodenteich zum SV Rosche, da die Bodenteicher Mannschaft sich vom Spielbetrieb abgemeldet hat. 2009 kam 1 Kegler aus Uelzen dazu. Die Mannschaft wurde daraufhin Kreismeister, verzichtete aber auf den Aufstieg. Ein Jahr später wurden sie wieder Kreismeister und stiegen in die Bezirksklasse auf. In der Bezirksklasse kegeln sie immer noch. Platzierungen: 2011 – 3. Platz / 2012 – 3. Platz / 2013 – 5. Platz und 2014 – 2. Platz.

Sie liegen nur 1 Punkt hinter dem Tabellenführer. Kai Köllner führt auch wieder die Rangliste der Kegler an. In den letzten Jahren haben sie auf Kreisebene folgende Platzierungen gekegelt; 1x Kreismeister, 3x Vize- Meister und 4x den 3. Platz. Auf Bezirksebene haben sie einen Meistertitel gekegelt. Unsere Mannschaft des Jahres 2014 sind die Kegler.

### **ZU TOP 14 – Ehrung langjähriger Mitglieder**

Im SV Rosche werden laut Satzung Mitglieder geehrt, die dem Verein 25, 40, 50 und 60 Jahre treu sind und sich durch besonderes Mitwirken im Verein auszeichnen.

Jonas Görlach für 25 Jahre Mitgliedschaft, Klaus Krowiarz für 25 Jahre Mitgliedschaft, Dagmar Scheidel für 40 Jahre Mitgliedschaft, Anja Ludolphs für 40 Jahre Mitgliedschaft, Ralf Grefe für 40 Jahre Mitgliedschaft, Günter Steckelberg für 50 Jahre Mitgliedschaft, Reiner Behnecke für 50 Jahre Mitgliedschaft und Dieter Richter für 60 Jahre Mitgliedschaft. Helmut Jose sei gedankt für 65 Jahre Vereinszugehörigkeit.

### **ZU TOP 15 – Anträge nach § 10 Absatz 4 der Satzung**

Es lagen keine vor.

### **ZU TOP 16 – Grußworte der Gäste**

#### **Michael Widdecke – Bürgermeister**

Gratulation an alle Geehrten des SVR und auch dank an Therese Meyer für die Tätigkeit als Schriftführerin über 4 Jahre.

Sein letzter Besuch beim Sportverein ist noch nicht so lange her, das war zu den Landesmeisterschaften beim Crosslauf im Februar 2015. Die Veranstaltung war sehr gut organisiert was sicher nicht so einfach war. Herzliche Gratulation an die Organisatoren auch im Hinblick auf das super Aushängeschild für den Roscher Sportverein und die gesamte Gemeinde. Auch das Oktoberfest war ein sehr schöner Erfolg. Gratulation an den 1. Vorsitzenden Stephan Baumgarten auch zu der

erfolgreichen Vereinsführung auch in finanzieller Hinsicht. Er möchte noch etwas Werbung für das Sommerfest im August machen und es war ihm ein besonderes Anliegen das der Sportverein als größter Verein in der Gemeinde sich dort auch einbringen kann. Geplant ist ein Kaffeegarten zusammen mit der Jugendfeuerwehr. Er wünscht sich auch eine rege Teilnahme der Vereinsmitglieder am letzten Augustwochenende zum Sommerfest. Es ist ein sehr gutes Programm geplant. Schön das die Übernahme des Gemeinde Busses als Vereinsbus geklappt hat, auch hier hat er sich für die Übernahme eingesetzt. Zwischenzeitlich sind auch die Tore in der kleinen Sporthalle aufgestellt worden, somit konnte auch dieser Wunsch erfüllt werden.

Er wünscht allen Sportlern ein Verletzungsfreies erfolgreiches Jahr.

## **Jürgen Wöhling – Kreissportbund**

Für ihn ist es das letzte Mal das er offiziell als Vorsitzender des Kreissportbundes unserer Einladung gefolgt ist. Er wird seinen Vorsitz abgeben, ist aber der Einladung des SV Rosche nochmals gern gefolgt, zumal er immer sehr gern unserer Jahreshauptversammlung beigewohnt hat. Glückwunsch an alle aktiven Geehrten und für den Ehrenamtlichen Einsatz, was heute ja nicht mehr so selbstverständlich ist, aber von und mit den Aktiven Mitgliedern lebt jeder Verein. Er wird den Kreissportbund nicht ganz verlassen nur eine andere Aufgabe übernehmen. Der Kreissportbund zählt an die 36.000 Mitglieder, ist finanziell gut aufgestellt. Hat eine neue Sportreferentin und er denkt das der KSB positiv in die Zukunft sehen kann. Er hinterlässt seinem Nachfolger ein gut bestelltes Feld und wünscht sich eine weiterhin gute Zusammenarbeit zwischen dem SVR und seinem Nachfolger. Mit einer Kooperation mit den Landkreisen Lüneburg und Lüchow-Dannenberg sollte dann noch einiges zu bewegen sein. Am 17.04.2015 möchte er alle Interessierten zum Kreissporttag nach Suderburg einladen, dort hat er dann seinen letzten amtlichen Einsatz. Allen Sportlern und Mitgliedern wünscht er weiterhin Gesundheit und viele Erfolge.

## **Gerd Lütke – NFV**

Bedankte sich für die Einladung die er in jedem Jahr gern annimmt. Er möchte nochmals das Thema Fair Play ansprechen. Der Kreis Uelzen ist in Niedersachsen der 2. fairste Kreis von 43 Landkreisen, was ein toller Erfolg ist auf den man zurecht stolz sein kann. Der Landkreis Lüchow-Dannenberg und Uelzen überlegen zu kooperieren, weil man wohl nicht um eine Zusammenarbeit umhin kommt. Wohl gemerkt soll es keine Fusion sondern eine Kooperation in verschiedenen Bereichen geben. Ein Treffen wird diesbezüglich in den nächsten Tagen stattfinden. Er will sich in seiner Position, am 11. Juli auf dem Kreistag der alle drei Jahre stattfindet, noch einmal zur Wahl aufstellen lassen. Im Schiedsrichterbereich gab es beim letzten Anwärter Lehrgang zu wenig Interessenten. Nochmals Gratulation an alle geehrten und allen Sparten im SV Rosche weiterhin alles Gute.

## **Christoph Berg – SV Bankewitz**

Bedankte sich für die Einladung und Gratulierte allen Geehrten. Die besten Grüße von Werner Wüst, der heute leider verhindert ist. Die Roscher Sportler sind in Bankewitz immer sehr gern gesehen, zumal beide Vereine auch eine sehr lange Tradition verbindet. Er wünscht allen weiterhin einen guten sportlichen Verlauf. Der Anfang ist ja bereits gemacht, der Barum Bann wurde ja schon gebrochen.

## **Axel Schulz – Schützenverein**

Bedankte sich sozusagen als Mitbewohner des Vereinsheimes für die Einladung und sprach seine Glückwünsche an alle Geehrten und alle wiedergewählten aus. Bedankte sich besonders bei Stephan Baumgarten für die gute Zusammenarbeit der Vereine, speziell auch im Hinblick Sommerbiathlon und weitere Veranstaltungen. Hier zeigt sich, das ein Zusammenrücken aller Vereine für alle positiv ist. Weiterhin auf eine gute Zusammenarbeit.

## **Heiko Schulz - Freiwillige Feuerwehr Rosche Prielip (stellvertr. Ortsbrandmeister)**

Grüße vom Ortsbrandmeister Gerhard Schulze, der sich gerade im Urlaub befindet. Er wünscht allen Geehrten, Wiedergewählten und Förderern weiterhin viel Erfolg. Auch die Feuerwehr begrüßt die gute Zusammenarbeit, wie jetzt auch auf der letzten größeren Veranstaltung des SVR im Bereich Absperrungen/ Parkplatzzuweisungen etc.

Positiv wurde auch der Austausch von Tischen und Bänken, zum Wintervergnügen der Feuerwehr, aufgenommen. Er wünscht dem Vorstand und allen Sportlern weiterhin gute Erfolge.

## **Andreas Böhmert – Volksbank Rosche**

Bedankte sich herzlich für die Einladung. Er würdigte das hohe Engagement des Vereins, das heute aus den Berichten hervorgegangen ist. Somit ist es von seiner Seite aus auch sehr unterstützenswert



## Protokoll der letzten Jahreshauptversammlung

---

dem Verein finanziell zur Seite zu stehen, was er auch in Zukunft, innerhalb der Möglichkeiten, gern tun möchte. Für die Zukunft weiterhin viele sportliche Erfolge.

### **ZU TOP 16 – Anfragen und Anregungen**

Es gab keine weiteren Anfragen oder Anregungen.

### **ZU TOP 17 – Schließung der Sitzung**

Schließung der Mitgliederhauptversammlung durch den 1. Vorsitzenden Stephan Baumgarten um 17:08 Uhr.

Stephan Baumgarten  
1. Vorsitzender

Therese Meyer  
Protokollführerin

# Bericht des geschäftsführenden Vorstandes

Liebe Vereinsmitglieder, Freunde und Anhänger des SV Rosche,

In diesem Jahreshaft wollen wir wieder einen Rückblick auf das letzte Jahr geben. Hier haben die einzelnen Sparten die Chance ihre Erfolge oder auch Probleme einmal darzustellen oder für sich zu werben.

Ich werde in meinem Bericht primär aus dem nicht-sportlichen Umfeld berichten. Die sportlichen Höhepunkte könnt ihr dann später aus den Berichten der einzelnen Abteilungen entnehmen.

Im letzten Jahr hat sich wieder einiges ereignet. Wir konnten unser sportliches Angebot erweitern, mussten aber auch Angebote streichen. Bei den Übungsleitern konnten wir Abgänge nicht immer durch neue Zugänge ausgleichen.

Leider haben uns auch wieder einige Sportler verlassen.

Am 30.01. verstarb Gerhard Schulze, Träger der goldenen Ehrennadel. Gerhard gehörte dem Verein mehr als 60 Jahre an und hat sich stets für die Belange des Sportvereins eingesetzt.

Am 26. Mai verstarb unser Sportkamerad Helmut Dietrich. Helmut – ebenfalls Träger der goldenen Ehrennadel - ist dem Verein 1961 beigetreten.

Mit Ulli Katins verloren wir am 27.10. unseren Ehrenvorsitzenden. Ulli ist 1947 im Alter von 16 Jahren in den SV Rosche eingetreten. Nach sechs Jahren als Jugendleiter ist er dann 1966 zum 1. Vorsitzenden gewählt worden. Dieses Amt übte er 17 Jahre lang mit Hingabe aus. So lange wie kein anderer Vorsitzender des SV Rosche.

Am 16. Dezember verstarb Horst Nielsen. Horst war dem Verein über 50 Jahre lang treu und hat über lange Zeit im Ehrenrat mitgewirkt.

Wir werden ihrer stets in guter Erinnerung behalten.

Folgend nun ein kurzer Rückblick auf das vergangene Jahr.

Am 08. Februar gab es mit den Landesmeisterschaften im Crosslauf ein erstes Highlight. Sportler und Zuschauer aus ganz Niedersachsen fanden sich in Rosche ein. Unter den 586 Meldungen aus 88 Vereinen waren auch einige Läufer, die bereits Deutscher Meister werden konnten, darunter vier



amtierende Titelgewinner. Mit Meike Köhler und Tanja Schulz konnte der SV Rosche sogar die ersten zwei Plätze in der Altersklasse W50 belegen. Ein großes Dankeschön an Waltraut und Ditmar und ihr Helferteam für die großartige Planung und Durchführung dieser Veranstaltung. Gerne wieder.

## Bericht des geschäftsführenden Vorstandes

Die nächste Veranstaltung war das jährlich stattfindende Kinderfasching. Es wurde das erste Mal bei uns im Sportlerheim ausgerichtet. Anfänglich hatten wir etwas Angst, dass der zur Verfügung stehende Raum nicht ausreichen würde. Aber es passte alles. Von hier ein großes Dankeschön an Melanie, die die Veranstaltung organisiert hat.

Nach einer kleinen Pause gab es dann am 11. Juli das Spiel ohne Grenzen. Mit 13 gestarteten Mannschaften gab es eine einigermaßen gute Resonanz. Sogar der TuS Ebstorf startete mit einer Mannschaft. Hier würden wir uns etwas mehr Resonanz aus den eigenen Reihen bzw. aus dem Ort Rosche wünschen.

Gerne haben wir auch die DLRG am 25.07. bei ihrem 12-Stunden Schwimmen unterstützt. Hier hatten wir die durchaus erfüllbare Aufgabe, die Bahnen der Schwimmer zu zählen.



Einige werden es sicher bemerkt haben: auch auf dem Roscher Sommerfestival 2.0 waren wir aktiv. Hier haben wir zusammen mit der Jugendfeuerwehr Rosche-Prielip den Kaffeegarten ausgerichtet. Es galt Kuchen zu backen, Teams für den Zeltauf- und abbau, sowie für die Bewirtung zu stellen. Federführend seitens des SV Rosche waren hier Matthias und Cordula.

Und ganz nebenbei galt es die Sportanlagen in Ordnung zu halten. Unter anderem gab es einen Arbeitseinsatz am 10. Oktober, wo seitens des SV Rosche die Fußballabteilung aktiv war. Wir haben Bäume ausgeschnitten, Lampen der Flutlichter gewechselt, die Bänke neu gestrichen und die Tore von Eisenanhaftungen gereinigt. Zudem hat uns die DLRG unterstützt, das Beet vor dem alten Sportlerheim ebenfalls von Unkraut zu beseitigen, mit Vlies auszulegen und mit Steinen zu füllen. Zu erwähnen sind noch die Arbeiten, die ‚nebenbei‘ erledigt werden, wie z. B. Michael Kraushaar und Jürgen Grefe, die sich u. a. auch um die Bandenwerbung kümmern.



Zum Jahresausklang haben wir dann eine Silvesterparty im Restaurant Vasili organisiert. Der SV Rosche hatte die Aufgabe, das Haus zu füllen. Nichts einfacher als das. Aus meiner Sicht eine wirklich gelungene Sache.

Natürlich gab es auch einige Veränderungen im Verein. So mussten wir eine Tischtennismannschaft und eine Handballmannschaft abmelden, weil mangels Spielermasse kein vernünftiger Spielbetrieb mehr möglich war.

Dafür hat sich die Gruppe 50+ um Trixi und Heinz weiter stabilisiert. Hier ist Trixi etwas in die Rolle der Übungsleiterin geschlüpft. Danke Trixi.

Nach über 15 Jahre ‚Zicken‘ beim SV Rosche hat Heike im Sommer die Gruppe ‚Uptownfunkygirls‘ ins Leben gerufen. Die Mädchen zwischen 10 und 15 Jahren trainieren montags zwischen 16 und 17 Uhr.

Leider musste Nadine Meyer als Übungsleiterin der Mittwochsturngruppe aus beruflichen Gründen ihr Engagement aufgeben. Hier sind wir noch auf der Suche nach einer Nachfolgerin (oder auch Nachfolger).

Weiterhin hat Thomas Buchhop sein Amt als Abteilungsleiter Badminton im Herbst niedergelegt. Als Nachfolger konnten wir Herbert Scholz – ein aktiver Badminton Spieler - gewinnen.

An dieser Stelle möchte ich doch einige Highlights aus dem letzten Jahr erwähnen.

Neben drei gewonnen Titeln bei deutschen Meisterschaften wurde Meike Köhler durch den deutschen Leichtathletikverband für einen Länderkampf in die Nationalmannschaft berufen. Dieser Länderkampf wurde auch gewonnen.

Beim Wendlandmarathon eliminierte die erst 16- jährige Laura Weissert einen 18 Jahre alten Kreisrekord der weiblichen Jugend U20. In ihrem ersten Lauf über 21,1 Km wurde sie mit einer Zeit von 1:34:56 zudem die schnellste weibliche Läuferin.

Die 1. Fussball-Herrenmannschaft erreichte in der Saison 14/15 einen guten neunten Platz. Der Start in die neue Saison 15/16 war alles andere als gut. Nach neun Spieltagen standen sie auf dem letzten Tabellenplatz. Nach 18 Spieltagen findet man sie nun mit 23 Punkten auf dem siebten Tabellenplatz.

Die 2. Mannschaft indes ist in die 1. Kreisklasse aufgestiegen. Hier steht sie nun nach 13 Spielen auf dem 11. Tabellenplatz. Zudem gewannen sie das Hallenturnier zu Silvester in Ebstorf. In Anbetracht der dünnen Personaldecke in beiden Mannschaften ein vorzeigbares Ergebnis im Herrenbereich.

Beachtlich auch wieder die Kegler, die in der Bezirksklasse den dritten Platz erreicht haben. Mit Kai Köllner stellten sie den besten Kegler in dieser Klasse. In der aktuellen Saison stehen die Kegler auf dem zweiten Platz.

Finanziell gesehen haben wir das Jahr 2015 mit einem guten Gewinn abgeschlossen, sodass wir nach langer Zeit endlich wieder mit einem positiven Budget in ein neues Jahr starten konnten.

Allerdings haben wir auch einige Investitionen geplant. Die neuen Gardinen für das Sportlerheim sind bereits bestellt. Auch wollen wir die Wände neu streichen.

Hinzu kommt der kaum noch spielbetriebstaugliche Zustand der Jugendfußballtore. Diese müssen wir kurz- bis mittelfristig ersetzen.

In diesem Zusammenhang möchte ich hier noch mal den Hinweis anbringen, dass wenn sich eure Bankverbindung ändert, ihr diese Info an unsere Kassenwartin Heike weitergebt. Uns entstehen hier immer wieder nicht zu vernachlässigbare Kosten, die unnötig sind.

Ein Baustelle, die wir dringend angehen müssen ist der Jugendbereich. Hier speziell in den Abteilungen Handball, Fußball und Tischtennis.

In der JSG beispielsweise ist der TSV Suhlendorf mit Jörn Zahrte sehr vorbildlich unterwegs. Es kann nicht sein, dass der SV Rosche hier so wenige Trainer stellt. Die Fußballabteilung ist mit die größte Abteilung des SV Rosche!



## Bericht des geschäftsführenden Vorstandes

Meine Erwartung ist, dass aus diesen Abteilungen heraus hier mehr geschieht. Bietet Schnupperstunden an, kooperiert mir der Schule und macht Werbung. Sicher fallen die Trainer nicht vom Himmel, aber andere schaffen es ja auch!

Für das nächste Jahr planen wir neben den sportlichen Veranstaltungen wieder ein Public Viewing zur Europameisterschaft hier im Sportlerheim.

Außerdem soll es zum Herbst hin ein Wein- und Bierfest im Anschluss an Fußballspiele geben. Genaueres erfährt ihr dann auf der Homepage oder der Presse.

Natürlich spielen wir auch mit dem Gedanken, wieder bei Vasili Silvester zu feiern. Hier hat der Besitzer sich noch nicht genau dazu geäußert, aber wir denken, dass er sich – möglicherweise zu etwas anderen Konditionen – wieder darauf einlassen wird.

Abschließend möchte ich mich im Namen des Vereins bei all unseren Sponsoren und Unterstützern, die uns finanziell oder auch durch ihre tatkräftige Unterstützung geholfen haben, bedanken.

Bedanken möchte ich mich weiterhin bei all den Vereinsmitgliedern, die sich aktiv in den Verein einbringen. Sei es jede Woche als Helfer, Übungsleiter und Trainer, seien es die Mitglieder, die sich um unser leibliches Wohl sorgen, oder die, die sich hinter der Fassade um die Abwicklung des Tagesgeschäftes kümmern.

Ein Dank auch an die Gemeinde bzw. Samtgemeinde, mit denen die Zusammenarbeit hervorragend klappt.

Nicht zu vergessen sind natürlich auch der Schützenverein und die DLRG, die mit uns dieses Gebäude teilen. Wenn es einen Engpass gibt, helfen wir uns gegenseitig aus. Danke dafür.

Und schlußendlich bedanke ich mich bei dem Gesamtvorstand, mit dem die Arbeit richtig Spaß macht.

Herzlichen Dank euch allen!

Für 2016 wünschen wir allen Vereinsmitgliedern ein gesundes, erfolgreiches und glückliches Jahr in unserer Gemeinschaft, dem SV Rosche.

Stephan Baumgarten  
1. Vorsitzender

Matthias Klinger  
2. Vorsitzender

Cordula Schulze  
3. Vorsitzende

## Mitgliederstatistik per 31.12.2015

Der SV Rosche von 1921 e.V. hatte per 31.12.2015 folgenden Mitgliederbestand:

**Mitglieder gesamt** **473**

Weibliche Mitglieder 203

Männliche Mitglieder 270

**Davon Jugendliche gesamt** **145**

Weibliche Jugendliche 77

Männliche Jugendliche 68

### **Unsere Mitglieder waren in folgenden Sportarten aktiv:**

Badminton 10

Fußball 130

Handball 26

Kegeln 9

Leichtathletik 50

Tischtennis 10

Turnen 238

Änderungen in der Mitgliedschaft, wie z.B. Änderung der Anschrift oder Bankverbindung, Kündigung der Mitgliedschaft und ähnliches, bitte direkt an die Geschäftsstelle richten:

**SV Rosche von 1921 e.V.**

**Postfach 37**

**29569 Rosche**

[info@sv-rosche.de](mailto:info@sv-rosche.de)

Für Fragen stehe ich auch gern telefonisch zur Verfügung:

Telefon 05803 / 1599

Heike Hartmann – Kassenwartin



## Bericht des geschäftsführenden Vorstandes

### Übersicht der Sparten und Ansprechpartner

Sparte	Ansprechpartner	Telefon
Badminton	Herbert Scholz	05803 / 655 <a href="mailto:h.scholz@sv-rosche.de">h.scholz@sv-rosche.de</a>
Fußball	Holger Meyer	05803 / 96 98 97 <a href="mailto:h.meyer@sv-rosche.de">h.meyer@sv-rosche.de</a>
Gesundheitssport	Nadine Buchhop	0171 / 9 23 93 28 <a href="mailto:n.buchhop@sv-rosche.de">n.buchhop@sv-rosche.de</a>
Gymnastik (Mittwochs)	Cordula Schulze	05803 / 359 <a href="mailto:c.schulze@sv-rosche.de">c.schulze@sv-rosche.de</a>
Handball	Dirk Damaschke	0151 /26 40 01 55 <a href="mailto:d.damschke@sv-rosche.de">d.damschke@sv-rosche.de</a>
Kegeln	Wilfried Gugel	05803 / 693 <a href="mailto:w.gugel@sv-rosche.de">w.gugel@sv-rosche.de</a>
Leichtathletik / Lauftreff	Waltraud Grote	05803 / 1364 <a href="mailto:w.grote@sv-rosche.de">w.grote@sv-rosche.de</a>
Powerdance – Damen und Kinder	Heike Hartmann	05803 / 1599 <a href="mailto:h.hartmann@sv-rosche.de">h.hartmann@sv-rosche.de</a>
Prellball	Peter Otto	05805 / 97 97 21
Sportabzeichenabnahme	Anke Molitor	05803 / 1225 <a href="mailto:a.molitor@sv-rosche.de">a.molitor@sv-rosche.de</a>
Sport 50+	Therese Meyer	05803 / 888 <a href="mailto:Heinz.Assmann@gmx.de">Heinz.Assmann@gmx.de</a>
Tischtennis	Jens Rußmeyer	0151 / 11 64 22 48 <a href="mailto:j.russmeyer@sv-rosche.de">j.russmeyer@sv-rosche.de</a>
Trampolin	Monika Krüger	05803 / 826 <a href="mailto:m.krueger@sv-rosche.de">m.krueger@sv-rosche.de</a>
Turnen	Cordula Schulze	05803 / 359 <a href="mailto:c.schulze@sv-rosche.de">c.schulze@sv-rosche.de</a>
Turnen – Damen	Anke Molitor	05803 / 1225 <a href="mailto:a.molitor@sv-rosche.de">a.molitor@sv-rosche.de</a>
Turnen - Eltern- und Kind	Regina Schmedt	05805 / 98 16 87
Kinderturnen ab 4 Jahre	Cordula Schulze	05803 / 359 <a href="mailto:c.schulze@sv-rosche.de">c.schulze@sv-rosche.de</a>
Walking	Anke Molitor	05803 / 1225 <a href="mailto:a.molitor@sv-rosche.de">a.molitor@sv-rosche.de</a>
Zumba	Heike Hartmann	05803 / 1599 <a href="mailto:h.hartmann@sv-rosche.de">h.hartmann@sv-rosche.de</a>

### Nachruf Ulli Katins

Die Nachricht vom Tode Ulli's hat auch uns schmerzlich getroffen. Unser Verein, der Vorstand und die Mitglieder des SV Rosche sind sehr traurig, dass unser Ehrenvorsitzender Ulli nicht mehr unter uns weilt. Erst im Juni haben wir zusammen seinen 85ten Geburtstag gefeiert.

Ulli ist 1947 im Alter von 16 Jahren in den SV Rosche eingetreten. Nach 6 Jahren als Jugendleiter ist er dann 1966 zum 1. Vorsitzenden gewählt worden. Dieses Amt übte er 17 Jahre lang mit Hingabe aus. So lange wie kein anderer Vorsitzender des SV Rosche. Nach seiner Amtsniederlegung im Jahre 1983 wurde er dann zum Ehrenvorsitzenden gewählt.

In der Zeit als Vorsitzender war er unter anderem in den 70er Jahren auch federführend an der Planung und dem Bau der Sportstätte in Rosche beteiligt. Eine Mammutaufgabe, was sehr viel Wege, Enttäuschungen und Ausdauer bedeutet hat. Doch Ulli hat nie locker gelassen. Er hat es immer verstanden, die Mitglieder für solch anstrengende Aufgaben zu motivieren.

In der darauffolgenden Zeit bis heute war er in seiner Funktion als Ehrenvorsitzender des SV Rosche bei den Vorstandssitzungen anwesend und stand uns stets mit seiner Erfahrung beratend zur Seite.

Und natürlich war Ulli bis zum Schluss regelmäßiger Zuschauer bei den Fußballspielen und bei anderen Veranstaltungen des SV Rosche.

Für Ulli hatte die Tradition einen hohen Stellenwert. So hat er zum 75 jährigen Jubiläum viel Zeit für die Erstellung der Chronik des SV Rosche investiert. Hier schrieb er im Vorwort: „Als ich nach dem 2. Weltkrieg mit dem großen Flüchtlingstreck hier in Rosche ankam, war die Aufnahme im SV Rosche ein erster Schritt in die Gesellschaft der neuen Heimat, ...“

Ein Satz, der mehr denn je aktuell ist!

Ullis Wirken ist die Grundlage für viele Kapitel dieser Chronik. Er hat den SV Rosche wie kaum ein anderer geprägt.

Wir werden ihn schmerzlich vermissen – unseren Ehrenvorsitzenden, Sportkameraden und Freund Ulli, als wertvollen Menschen und sein besonderes Engagement für unseren Verein.



## Fußball

### 1. Herren

Das erste Highlight im Jahr 2015 ist natürlich der jährlich stattfindende AZ-Presscup.

Der 8 AZ-Presscup wurde in der HEG-Halle ausgetragen. Nach anfänglichen Schwierigkeiten in der ersten Runde kamen wir als bester Dritter in die nächste Gruppenphase. Im Laufe des Turniers wurden wir immer besser und mussten uns im Halbfinale mit 0:2 gegen Teutonia geschlagen geben.

Im Spiel um Platz drei unterlagen wir Barum mit 7:9 im Elfmeterschießen. Wir erreichten also wie im Vorjahr den 4. Platz und die Mannschaft freute sich über 250 Euro Preisgeld.

Nachdem wir die Hinrunde 2014/2015 auf dem 10. Platz beendet hatten, galt es nun in der Rückrunde das gesteckte Ziel von dem einstelligen Tabellenplatz zu erreichen. Mit komfortablen 29 Punkten konnten wir also entspannt die Rückrunde antreten.

Wir starteten hervorragend, mit einem 3:2 Sieg gegen Gellersen, in die Rückrunde. Dies war das beste Spiel in der Saison 2014/2015. Auch unseren damaligen Angstgegner, den MTV Barum, konnten wir zu Hause mit 4:2 schlagen.

Insgesamt spielten wir die Rückrunde konstant und solide runter. Am Ende erreichten wir mit 49 Punkten (wie auch im Vorjahr) den 9. Tabellenplatz und konnten somit unser Ziel vom einstelligen Tabellenplatz erreichen.

Platz	Mannschaft	Spiele	G	U	V	Tore +	Tore -	Diff.	Punkte
1	(1) SV Emmendorf	32	22	5	5	96	39	57	71
2	(2) MTV Dannenberg	32	21	4	7	103	44	59	67
3	(4) SV Ilmenau	32	18	9	5	85	46	39	63
4	(5) VfL Suderburg	32	18	8	6	89	58	31	62
5	(3) TSV Gellersen	32	19	4	9	79	45	34	61
6	(6) SV Küsten	32	18	5	9	72	55	17	59
7	(7) TuS Bodenteich	32	17	7	8	81	49	32	58
8	(8) MTV Barum	32	15	8	9	76	42	34	53
9	(9) <b>SV Rosche</b>	32	14	7	11	71	68	3	49
10	(10) MTV Treubund Lüneburg II	32	13	4	15	65	70	-5	43
11	(12) SV Wendisch Evern	32	12	5	15	73	73	0	41
12	(11) VfL Breese-Langendorf	32	11	6	15	54	74	-20	39
13	(13) SV Schamebeck	32	11	3	18	54	67	-13	36
14	(14) SV Lemgow-Dangenstorf	32	8	3	21	42	93	-51	27
15	(15) TSV Bardowick	32	6	4	22	44	86	-42	22
16	(16) TSV Bienenbüttel	32	4	0	28	22	113	-91	12
17	(17) FC Samtgemeinde Gartow	32	2	4	26	24	108	-84	10

## Hinrunde 2015/2016

Zu Beginn der Hinrunde in der Saison 2015/2016 begann sich das Spielerkarussell zu drehen. Wir mussten Berufsbedingt oder Studienbedingt auf einige Spieler verzichten. Darunter waren auch absolute Leistungsträger, wie unser Abwehrchef Steffen Vick oder unser Mittelfeldmotor Nick Motzny, die beide eine Pause einlegen. Auch Frederik Swit stand uns beruflich bedingt nicht zur Verfügung. Mit einem Neuzugang, Fabian Gehlken, (auch Dante genannt) war unser Kader sehr klein. Zudem kam auch noch die schwere Verletzung von Lars Kötke hinzu, der uns damit bis zum Rückrundenstart verletzungsbedingt nicht zur Verfügung stand.

Die Vorbereitung mit der Mannschaft verlief gut, jedoch hat man in den Testspielen schon gesehen, dass die Mannschaft sich erst einmal finden muss.

Besonders in der Abwehr fehlte das Sprachrohr mit Steffen. Den „neuen“ Abwehrchef übernahm nun der erfahrende Felix Popko, der sich Anfangs mit der Rolle schwer tat.

Die Saison begann katastrophal. Mit den Niederlagen gegen Scharnebeck 3:0 Wendisch 1:4 starteten wir gegen zwei schwächere Gegner ziemlich schlecht. Auch danach folgten knappe Niederlagen gegen Emmendorf und Bodenteich. In diesen Spielen zeigten wir uns jedoch im Aufschwung. Das schlechteste Spiel fand in Lüchow statt, dort gingen wir mit 5:0 unter und waren mit diesem Ergebnis noch gut bedient.

Bis zum 9 Spieltag hatten wir nur ein Sieg gegen Suderburg eingefahren und fanden uns am Tabellenende mit drei Punkten wieder. Man merkte das die Mannschaft verunsichert ist. Jedoch kam ab dem 10 Spieltag die Wende.

Die Mannschaft hatte sich immer mehr gefunden, auch die Spieler wie Felix und Dante kamen in ihrer Rolle immer besser zurecht oder gewöhnten sich an das Tempo der Bezirksliga.

Mit dem 3:3 gegen Treubund Lüneburg 2 starteten wir unseren Lauf ab dem 10. Spieltag. Es folgten Siege gegen Vastorf, den damaligen Tabellendritten Küsten, Barum und Neetze.

Gegen den Tabellenersten aus Gellersen haben wir zwar gut gespielt, jedoch ging dieses Spiel mit 1:3 verloren. Dies sollte jedoch keinen Einbruch der Leistung bedeuten, denn mit den Siegen gegen Scharnebeck, Wendisch und dem Unentschieden gegen Emmendorf zeigte die Mannschaft auf welchem hohen Niveau sie fähig ist zu spielen.

Hervorzuheben sind Spieler wie Nick oder Freddy, die trotz ihrer Pause, bei Bedarf immer ausgeholfen haben und einen großen Teil am Erfolg mit beitragen. Auch Marcus ist ein Eiskalter Torjäger geworden (12 Tore bis jetzt), Felix ist in seine Rolle als Abwehrchef voll hereingewachsen, Hendrik der als Kapitän die Mannschaft immer nach vorne treibt oder Maik, der mit seinen Glanzparaden uns immer im Spiel hält.



## Fußball

Alle Spieler haben gezeigt, was in ihnen steckt und somit konnten wir uns vom letzten Tabellenplatz auf den siebten Tabellenplatz vorarbeiten.

Jedoch müssen wir in der Rückrunde an unsere Leistungen der letzten Spiele anknüpfen, denn mit 23 Punkten haben wir nur sechs Punkte Rückstand auf einen Abstiegsplatz.

Platz		Mannschaft	Spiele	G	U	V	Tore +	Tore -	Diff.	Punkte
1	(1)	SV Emmendorf	18	12	5	1	41	19	22	41
2	(2)	TSV Gellersen	18	13	1	4	69	25	44	40
3	(3)	TuS Bodenteich	18	13	1	4	51	23	28	40
4	(4)	SV Küsten	17	11	3	3	56	25	31	36
5	(5)	SV Ilmenau	18	9	2	7	38	31	7	29
6	(6)	MTV Barum	18	8	3	7	41	41	0	27
7	(7)	<b>SV Rosche</b>	18	7	2	9	37	43	-6	23
8	(8)	SC Lüchow	18	7	2	9	39	49	-10	23
9	(9)	Vastorfer SK	18	7	1	10	43	42	1	22
10	(10)	VfL Suderburg	18	6	4	8	40	39	1	22
11	(11)	TuS Neetze	18	7	1	10	25	39	-14	22
12	(12)	MTV Treubund Lüneburg II	17	6	2	9	33	40	-7	20
13	(13)	SV Wendisch Evern	18	4	5	9	24	40	-16	17
14	(14)	VfL Breese-Langendorf	18	4	5	9	32	52	-20	17
15	(15)	FC Oldenstadt	18	5	1	12	28	49	-21	16
16	(16)	SV Scharmebeck	18	5	0	13	23	63	-40	15

Es heißt also volle Konzentration auf die nächsten Spiele, damit wir unser Saisonziel erreichen und am Ende mit unseren Fans Feiern können.

Bedanken möchten wir uns auch bei der zweiten Herren, die uns immer tatkräftig unterstützt hat.

## 2. Herren

Nach der sehr guten Hinrunde mit dem erreichten 2. Tabellenplatz, bei nur einem Punkt Rückstand auch den Tabellenführer TSV Jastorf, starteten wir nach der langen Winterpause mit einem imposanten 13:0 – Sieg gegen den SV Holdenstedt II. Weitere Siege, unter anderem gegen den direkten Verfolger MTV Gerdau, folgten, ehe wir einige im Kampf um den Aufstieg bzw. die Meisterschaft wichtige Punkte verloren.

Trotzdem gelang es uns, in der Folge wieder in die Erfolgspur zu finden und so am vorletzten Spieltag durch einen 1:0 – Erfolg gegen den MTV Himbergen den Aufstieg in die 1. Kreisklasse perfekt zu machen und dabei in der gesamten Saison bei unseren Heimspielen unbesiegt zu bleiben.

Einzig die zum Teil schweren Verletzungen von Lukas Neumann, Niklas Spendrikowski, André Mennerich und Enno Kupke, gerade im Hinblick auf die kommende Saison, trübten diese sehr erfolgreiche Saison ein wenig.

Trotz der Bedenken, mit einem sehr kleinen Kader von nur 15 Spielern (inklusive vier verletzter Spieler) in die zu erwartende schwere Saison, in der er einzig und allein um den Klassenerhalt in der 1. Kreisklasse geht, absolvierten wir die Vorbereitung, wie schon in der vergangenen Saison, gemeinsam mit der Ersten Herren.

Einige Testspiele wurden offen gestaltet und zum Teil gewonnen und so gingen wir voller Selbstvertrauen in die Saison.

In der ersten Runde des Kreispokals schalteten wir, mit kräftiger personeller Unterstützung der Ersten Herren, den Titelverteidiger MTV Römstedt aus und zogen durch einen 1:0 – Sieg im Achtelfinale gegen die SG Oldenstadt/Rätzlingen in das Viertelfinale ein.

Der Start in die Punktspielsaison verlief mit vier Niederlagen in Folge völlig anders als geplant. Erst am 5. Spieltag sollte uns mit einem 3:0 – Erfolg gegen den TSV Bienenbüttel der erste Saisonsieg gelingen. Ein weiterer Sieg sowie ein Unentschieden brachten uns wichtige Punkte, durch die wir uns ein wenig von der Abstiegszone entfernten. Nach einer weiteren Niederlage und einem darauf folgenden Sieg fand das aus unserer Sicht wohl ärgerlichste Spiel der bisherigen Saison statt. Auf Grund von Krankheiten und Verletzungen standen uns beim Spiel gegen den bis dahin noch punklosen Tabellenletzten aus Barum nur neun Spieler zur Verfügung. Eine Spielverlegung wurde von Seiten des Spielausschusses abgelehnt, so dass wir dieses Spiel in Unterzahl bestreiten mussten. Nach einer starken Leistung mussten wir uns sehr knapp mit 1:2 geschlagen geben, auch wenn wir die zweite Halbzeit mit nur acht Spielern absolviert haben.



## Fußball

---

Zum Abschluss des Jahres stand dann noch das Viertelfinale gegen den Tabellenführer der Kreisliga, SC Kirch-/Westerweyhe, an. Dieses Spiel verloren wir nach einer guten Leistung mit 1:5.

Alles in allem können wir mit der Hinrunde zufrieden sein, immerhin überwintern wir mit bisher 13 Punkten auf dem 11. Tabellenplatz, mit vier Punkten Abstand zu den Abstiegsplätzen.

Die Winterpause wird wie gewohnt vor allem zur Erholung genutzt, allerdings hatten wir auch in diesem Jahr erneut die Gelegenheit, beim vom SV Natendorf ausgerichteten Friede-Cup zu starten, den wir dieses Mal nach einem Sieg im kleinen Finale als Dritter abschlossen.

Das Hallenturnier des TuS Ebstorf II am Silvestertag konnten wir zum Abschluss des Jahres dann noch als Gewinner beenden.

Unser Dank geht in diesem Jahr natürlich wieder an das komplette Team der Ersten Herren, ohne deren Unterstützung ein so erfolgreiches Jahr nicht möglich gewesen wäre.

Ebenfalls ganz besonderen Dank verdienen die Spieler, die uns in dieser Hinrunde jedes Mal, wenn es personell bei uns eng wurde, unterstützt haben und sich immer wieder anbieten, das auch weiterhin zu tun. Danke an Holger Meyer, Peer Schröder, Michael Kottlick und Malte Weber sowie an jeden anderen Spieler, der bei uns zum Einsatz kam.

Lars Richter

Trainer SV Rosche 2. Herren

## JSG Wipperau

### **Geschichte, Gegenwart und Zukunft**

Vor Jahren wurden die Jugendmannschaften bei der Einteilung in Spielklassen jahrgangsmäßig gebündelt. Da gab es die A-, B-, C- Jugend und auch noch jüngere Klassen bis hin zur G-Jugend. Dies beinhaltete, dass in einer Jugendklasse Spielerinnen und Spieler mehrerer Jahrgänge zusammengefasst worden sind.

Für die ländliche Region war es daher möglich, entsprechenden Jugendmannschaften zusammen zu stellen, da es genügend Interessierte in den Altersklassen gab. Es hatte aber auch den Nachteil, dass zwar gleiche Jugendmannschaften aufeinander trafen, jedoch mit unterschiedlicher Leistungsstärke, da eine Mannschaft mehrere ältere Spielerinnen oder Spieler in ihren Reihen hatten, als die gegnerische Mannschaft.

Vor einigen Jahren wurden daher diese Untergliederungen „verfeinert“ und lediglich Mannschaften nach einzelnen Jahrgängen erlaubt. So gibt es nun in der Spielklasse F-Jugend die Einteilung in U8 und U9. Somit spielen altersgleiche Spielerinnen und Spieler gegeneinander, aber die Aufstellung von Mannschaften hat sich gerade in der ländlichen Region erschwert, da nicht so viele interessierte Kinder und Jugendliche einer Altersklasse vorhanden sind. Aber was konnte man machen, um den jungen Menschen das Fußballspielen im Verein zu ermöglichen.

Die Gründung von Spielgemeinschaften war eine Lösung, es war die Geburtsstunde der Jugendspielgemeinschaft der Samtgemeinde Rosche, der JSG Wipperau.

Hierbei galt es zunächst, diese großen Veränderungen in den Köpfen der Trainer, Eltern, der Funktionäre und vielleicht auch einiger Kinder zu bewältigen. Doch mit Mut, viel Elan und vor allem einer sehr guten Zusammenarbeit gelang es allen Fußballvereinen der Samtgemeinde

Rosche ( TSV Suhlendorf, SV RW Wellendorf, SV Bankewitz, SPVGG Oetzen/Stöcken, TV Rätzlingen und SV Rosche) unsere JSG Wipperau ins Leben zu rufen. Diese Vereine betreuen entsprechend der Aufteilung einzelne Jugendmannschaften, so zum Beispiel der SV Rosche die U 12 und U 16 II.





## Fußball

Die Jahrgangsmannschaften sorgen zwar für einigen Unmut vieler Beteiligten, aber nach nunmehr zwei Spielserien kann man auch Vorteile für die Kinder beobachten. Das Leistungs- und Entwicklungspotenzial innerhalb der Jahrgänge ist homogener. Und langsam beginnt der Mannschaftsbaum sich von unten zu entwickeln.

Die Kinder werden mittlerweile in 3 ! U 7 Mannschaften empfangen und bis zur U 12 gibt es durchgängig Mannschaften im Spielbetrieb. Bei den älteren Jahrgängen sieht es momentan noch nicht so überragend aus, aber der Baum wächst langsam und zwar von unten. Und das ist wichtig.

Es wird versucht, neben Fußball auch andere Mannschaftssportarten wie Tischtennis und Handball anzubieten. Hierzu gibt es in Kürze Näheres zu berichten. Auch hier soll es allen Kindern aus der Samtgemeinde möglich gemacht werden in der JSG Wipperau Sport zu betreiben, ohne den Heimatverein verlassen zu müssen.

Wo geht die Reise hin? Sportvereine müssen, wie alle anderen Vereine auch, etwas für die Kinder bieten.

Wir wollen diese Herausforderung annehmen. Durch viele Sponsoren und den Einsatz der Vereine wird die Ausstattung immer einheitlicher und es wurden Aktivitäten wie Stadionbesuche und diverse Fußballschulen bisher mehrfach angeboten.

Bei Interesse können sich die Kinder oder deren Eltern einfach an die entsprechenden Trainer (siehe Tabelle) wenden.

<b>Altersklasse:</b>	<b>Mannschaft</b>	<b>Spielort/ zust. Verein</b>	<b>Trainer</b>
G-Jugend	U7 I	Suhlendorf	Christian Tewes
	U7 II	Bankewitz	Stefan Müller
	U7 III	Oetzen	Maik Mittelstädt
F-Jugend	U8	Suhlendorf	Jörn Geissler
	U9	Suhlendorf	Michael Wilke
E-Jugend	U10	Suhlendorf	Patrick Krebel
	U11 I	Suhlendorf	Jens Grützmacher
	U11 II	Bankewitz	Stefan Jessel
D-Jugend	U12	Rosche	Fabian Wenck
C-Jugend	U14	Rätzlingen	Karsten Müller
B-Jugend	U16 I	Oetzen	Kai Giere
	U16 II	Rosche	Matthias Pape
A-Jugend	U18	Suhlendorf	Stephan Lindemann

## Ein Bericht von der Tribüne

Liebe Leserinnen und Leser,

der Vorsitzende bat mich, einen kleinen Beitrag für das diesjährige Heft mit den Jahresberichten zu liefern. Nun denn.

Ich will uns kurz vorstellen: Wir sind die sogenannte „Treppentruppe“, die so ziemlich bei jedem Heimspiel der Fußballer auf der Treppe des Sportheimes steht und das Geschehen auf dem Rasen verfolgt. Wir sind mal ein paar mehr oder auch weniger, es gibt keinen festen Stamm, allen aber liegt der Roscher Fußball am Herzen. Natürlich ist das Treffen auch so etwas wie eine „Informationsbörse“, alles Wissenswertes oder auch Unsinniges rund um den Fußball oder das (dörfliche) Leben wird mehr oder minder ausführlich besprochen, diskutiert, berichtet – doch im Mittelpunkt steht natürlich der Ball. Und weil alle mit dem Herzen dabei sind, werden natürlich alle möglichen Spielszenen, Leistungen, Aktionen auf dem Feld, Entscheidungen und Fehlentscheidungen der Unparteiischen, erkennbare Einstellungen von Akteuren auf dem Platz oder auch daneben, Mannschaftsaufstellungen und dergleichen mehr oder minder fachkundig kommentiert. Wie im richtigen Leben kommt es dann und wann leider auch mal zu Fehlinterpretationen durch den einen oder anderen von uns, dann folgen irgendwelche Unmutsbekundungen, in ganz seltenen Fällen rutscht auch mal eine Verbalinjurie raus. Es wird immer unterschätzt, wie weit Worte tragen können. Ich weiß aus eigener Erfahrung als Trainer / Betreuer, dass selbst noch auf der gegenüberliegenden Seite vieles von dem zu verstehen ist, was auf der Tribüne so von sich gegeben wird. Doch der Missetäter wird in der Regel von den anderen Akteuren wieder eingefangen und zur Mäßigung gebracht. Eine Runde Bier als kleine erzieherische Maßnahme wirkt immer. Daher auch hier meine Bitte um Nachsicht. Wir wollen den Roscher Fußball unterstützen, tun das auch mit Spenden oder / und auch durch die Ankurbelung des Umsatzes unseres Verkaufstandes im Sportheim. Vielleicht ist ja auch mal diese Unterstützung ein Tick zu heftig geraten...

Jedenfalls möchten wir noch viele Jahre erfolgreichen Roscher Fußball sehen und drücken allen, die dazu beitragen, die Daumen, dass es gelingen möge. An uns Zuschauern, an der „TT“, soll es nicht scheitern.

Mit sportlichen Grüßen

Peter Hallier

## Leichtathletik

### **Meike Köhler gewinnt drei Deutsche Meistertitel und startet für Deutschland!**

Nach vielen sehr erfolgreichen Jahren mit zahlreichen Titelgewinnen waren die Erwartungen für das zurückliegende Jahr 2015 was den Gewinn von Meisterschaften angeht, nicht sonderlich hoch. Zumal durch das verkürzte Abitur viele Jugendliche schon ein Jahr früher als sonst durch ihren Weggang zwecks Studium dem SV Rosche nicht mehr zur Verfügung standen. Doch es kam anders als erwartet. Wenn es auch nicht so viele gewonnene Meistertitel gab wie in den vergangenen Jahren, so waren es dieses Mal hochkarätige Titelgewinne. Zudem gab es für alle Leichtathleten einen sportlichen Leckerbissen: Der SV Rosche richtete am 8. Februar die Landesmeisterschaften im Crosslauf hier in Rosche aus.

An den unerwarteten Erfolgen waren im Wesentlichen die Senioren beteiligt. Erfolgreichste Sportlerin war einmal mehr Meike Köhler. Sie gewann im März vor den Toren Münchens in Markt Indersdorf mit großem Vorsprung die Deutsche Meisterschaft im Crosslauf in ihrer Altersklasse. Für die schnelle Apothekerin kam es aber noch besser. Bei den Deutschen Meisterschaften der Senioren in Zittau gelang ihr sogar das Double. Zunächst gewann sie den Titel im 5.000m-Lauf und nur einen Tag später konnte sie sich auch als Deutsche Meisterin über 1.500 m-

Distanz feiern lassen. Dass sie ganz nebenbei auch noch zwei Landesmeistertitel gewann und über 800 m und 5.000 m und zwei neue Landesrekorde aufgestellt hat, wollen wir an dieser Stelle auch noch erwähnen.



**Laura Weissert gewann in Hamburg beim Alsterlauf ihre Altersklasse und mit Meike Köhler und Tanja Schulz die Mannschaftswertung im 10-km-Straßenlauf.**

Ein wenig im Schatten von Meike Köhler steht die ebenfalls leistungsstarke Tanja Schulz, die ihren

größten Erfolg auch in Zittau bei der Deutschen Meisterschaft bejubeln konnte. Im 5.000 m-Lauf wurde sie mit der Bronzemedaille und dem 3. Platz belohnt.



**Yannick Burger gewann bei den Cross-Landesmeisterschaften in Rosche die Bronze-Medaille bei den Junioren U23.**

Bei den Landesmeisterschaften in Sulingen gewann sie zudem die Meisterschaft über 1.500 m und wurde Bezirksmeisterin über 10.000 m auf der Bahn. Eine dritte sehr erfolgreiche Läuferin ergänzt das starke Roscher Frauen-Team. Joven Guevarra konnte sich im letzten Jahr erstmalig für die Deutsche Meisterschaft qualifizieren. Hier erlief sie sich auf antrieb den sehr guten fünften Rang.

Zwei Erfolge müssen an dieser Stelle noch erwähnt werden: Meike Köhler wurde vom Deutschen Leichtathletik-

Verband für einen Länderkampf in Belgien für das Nationalteam berufen. Und konnte mit der Nationalmannschaft diesen Länderkampf auch gewinnen.

Einen weiteren großen Erfolg konnten Laura Weissert, Tanja Schulz und Meike Köhler im September beim Alsterlauf in Hamburg feiern. Meike Köhler und Laura Weissert siegten in ihren Altersklassen auf der 10 km-Strecke rund um die Alster und zusammen mit Tanja Schulz gewannen diese drei Roscher Damen auch noch die Mannschaftswertung der Frauen. Es ist mit über 5.000 Teilnehmern der zweitgrößte Straßenlauf in Deutschland. Ein riesiger Erfolg für die Roscherinnen, die vor vielen hundert Zuschauern zur

Siegerehrung auf die große Bühne am Rande der Mönckebergstraße durften undbejubelt wurden.

Viele zweite Plätze bei Landes-Bezirksmeister-schaften über 1.500 m, 3.000 m, 5.000 m und 10.000m erzielten im Seniorenbereich Stefan Nickel und Jürgen Romanski.

Bei den älteren Jugendlichen gibt es derzeit nicht so viele Aktive wie noch vor einigen Jahren. Hier macht sich das verkürzte Abitur negativ bemerkbar. Gute Resultate konnte hier die Suhlendorferin Laura Weissert

erzielen. In der Altersklasse der weiblichen Jugend U18 gewann sie zahlreiche Läufe, ihren größten Erfolg landete sie beim Halbmarathon-Lauf in Liepe. Mit der überragenden Zeit von 1:32,00 Minuten stellte sie einen neuen Kreis- und Bezirksrekord auf, führt zudem die Landesbestenliste der älteren Altersklasse U20 an und ist in der Deutschen Bestenliste der Junioren U23 auf Platz 13 platziert. Ebenfalls auf der Langstrecke konnte Marie Vorreyer gute Zeiten erzielen. Beim Crosslauf in Winsen und beim Silvesterlauf in Lüchow siegte sie in der AK U18.

### Top-Talente auf dem Weg nach oben

Beim Talent-Cross bei den Heim-Landesmeisterschaften in Rosche vor über 500 Zuschauern zu starten oder beim großen Hallensportfest in Hamburg vorm Sprintfinale als Favoritin genannt zu werden – diese beeindruckenden Erlebnisse konnten Nachwuchsleichtathleten des SV Rosche im Jahr 2015 machen. Zu

Beginn der Saison hatten sie sich im Trainingslager in Malente gemeinsam vorbereitet.

Die U14-Athletinnen gehörten auch in diesem Jahr zu den Erfolgsgarantinnen des Schüler-Teams. Gleich drei von ihnen waren in diesem Jahr Teil der Kreisauswahl beim Kreisvergleich „Heide“, der jedoch wegen eines Unwetters abgebrochen werden musste. Sprint-Ass Lina Priebe holte ihre erste Medaille bei Bezirksmeisterschaften. In Nienhagen belegte sie im 75-Meter-Sprint Platz drei und ist auch im Landkreis mit 10,75 Sekunden unangefochten die Nummer eins. Von ihrer Vielseitigkeit profitiert Lena Kruppa. Sie ist nicht nur kreisweit die zweitbeste Vierkämpferin in ihrer Altersklasse, sondern stellt auch auf der 800-Meter-Strecke mit einer Zeit von 2:49,7 Minuten immer wieder ihre Ausdauer unter Beweis. Diese Strecke ist auch die Paradedisziplin von Ida Gade, die seit Ende des Jahres beim SV Rosche trainiert. Beim Hallensportfest in



**Das Trainingslager 2015 fand im Sportleistungszentrum im Schleswig-Holsteinischen Malente statt.**

Hamburg konnte sie mit einer starken Leistung im Sprint und im 800-Meter-Lauf in 2:47,87 Minuten auf sich aufmerksam machen. Auch Nora Schmedt, in diesem Jahr noch der Altersklasse U12 angehörig, liegt mit ihrer Dreikampfleistung im Kreis ganz vorne. Malena Bögel konnte sich bei den Bezirksmeisterschaften ebenfalls mehrfach im Mittelfeld platzieren und gehörte wie in den vergangenen Jahren zur erfolgreichen Sprintstaffel des SV Rosche. Bei den Bezirksmeisterschaften belegten Lina Priebe, Lena Kruppa, Malena Bögel und Nora Schmedt den fünften Platz, gehörten aber auch mit einer U12-Athletin und drei Läuferinnen im jüngeren Jahrgang der U14 zu den jüngsten Staffeln.

Eine starke Hochsprunggruppe hat sich um Joris Romanski, Gillian Guevarra, Jennifer Krüger (beide W15) und Elisa Bögel (W14) formiert. Joris Romanski (M14) schraubte seine Bestleistung während der Saison immer höher bis auf 1,61 Meter und konnte den fünften Platz bei den Bezirksmeisterschaften belegen.

Auf der 800-Meter-Strecke fühlen sich Kai Kruppa (M14) und Jason Guevarra (M11) zuhause. Bei zahlreichen Volksläufen konnte Jason Guevarra als Sieger ins Ziel laufen, so auch beim großen Hallensportfest in Hamburg und liegt mit einer 800-Meter-Zeit von 2:39,82 Minuten auf Platz drei der Bezirksbestenliste.

Das Schüler-Team der Leichtathletikabteilung besteht aus elf- bis 16-jährigen Athleten, die viel gemeinsam mit den älteren Jugendlichen und Erwachsenen trainieren. Die verschiedenen Leichtathletikdisziplinen

(Lauf, Sprung und Wurf) können je nach Wunsch ausprobiert werden.

## Trainingszeiten:

Mittwochs und donnerstags:  
jeweils um 18.00 – 19:30 Uhr

## Die Kleinen trumpfen groß auf

Zirka 20 Kinder gehören mittlerweile zu der Nachwuchsgruppe für die jüngsten Leichtathleten und -athletinnen beim SV Rosche.



**Stolz präsentieren Feline Schulz, Johanna Belitz und Lucy Hoffmann ihre Sieger-Urkunden.**

Und die Kleinsten der Sparte haben im Jahr 2015 groß aufgetrumpft. Bis nach Hamburg ging es bei Wettkämpfen für die zehnjährige Farina Schulz. Dort konnte sie beim Schülerhallensportfest mit Platzierungen im vorderen Mittelfeld im Weitsprung auf sich aufmerksam machen. Auch bei

Veranstaltungen im Landkreis zeigte sie bei Kreismeisterschaften tolle Leistungen und sprang bereits mehr als dreieinhalb Meter weit. Diese Marke übersprang auch Marten Buttkus (M10). Er sammelte bei den Schülerbestenkämpfen in Bad Bevensen ebenso erste Wettkampferfahrungen wie Lena Rühmann.

Ein starkes Quartett des Jahrganges 2008 mischt regelmäßig bei Wettkämpfen ebenfalls oben mit. Lucy Hoffmann, Johanna Belitz, Feline Schulz und Luisa Bunge gehören im Sprint über 50 Meter, im Weitsprung und im Schlagballwurf zu den besten Leichtathleten im Landkreis. Im nächsten Jahr visieren die Schülerinnen einen Start in der 4x50 Meter-Staffel an, um in die Fußstapfen der erfolgreichen Roscher U14-Staffel zu treten. Auch bei Laufveranstaltungen wie dem AZ-Abendlauf in Uelzen oder dem Ilmenaulauf in Bad Bevensen liefen die Kinder immer wieder auf die vorderen Plätze.

### **Trainingszeiten für Kinder im Alter bis 10 Jahren:**

Donnerstags 16.30 bis 18 Uhr

Die Kinder trainieren gemeinsam mit Gleichaltrigen die Grundlagen der Leichtathletik: laufen, springen, werfen. Ebenso schulen sie spielerisch ihr Gleichgewicht, Koordination und Ausdauer. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, an Wettkämpfen und Volksläufen teilzunehmen.



**Beim jüngsten Nachwuchs (Kinder zwischen 6 und 10 Jahre) wird selbst in der Pause noch geturnt.**



## Landesmeisterschaften Cross

Seit mehr als 40 Jahren gab es keine Landesmeisterschaften im Kreis Uelzen, nun fanden am 8. Februar 2015 die Landesmeisterschaften im Crosslauf in Rosche statt. Auf dem Feuerwehrübungsplatz, der Badeanstalt und dem Roscher Sportplatz hatten die Teilnehmer eine 1,2 km-Runde mehrfach zu durchlaufen. Bei herrlichem Wetter war es eine gelungene Veranstaltung. Die gesamte Leichtathletik-Abteilung, Eltern und Freunde - insgesamt waren 47 Helfer im Einsatz - sorgten für einen reibungslosen Ablauf dieser Meisterschaften. Lob kam dann auch von allen Seiten und das Signal vom NLV, dass wir diese Cross-Meisterschaften in naher Zukunft erneut in Rosche austragen dürfen. Danke sagen wir allen Helfern, der Gemeinde Rosche für ihre großzügige Unterstützung und der Firma Schlademann für das Auffahren der Sandhügel.

### Dank an die Feuerwehr:

Ohne die Feuerwehr Rosche-Prielip wäre an diesem Tag verkehrstechnisch nichts gegangen. Es war alles perfekt organisiert, großräumig wurden die unzähligen Fahrzeuge zu den freien Parkplätzen geleitet.



Ein riesen Lob und ein herzliches Dankschön an die Feuerwehr Rosche-Prielip für diese hervorragende Unterstützung.



### Sportabzeichen

Im letzten Jahr hatten wir den ersten Platz bei den Vereinen auf Kreisebene zwischen 500 und 1000 Mitgliedern errungen. Ich bekam einen Wanderpokal und einen Gutschein von 100 €.

In diesem Jahr werden wir den Wanderpokal nicht mehr bekommen, weil wir jetzt unter die 500 Mitglieder im Verein sind und rutschen dadurch in eine andere Gruppe. Somit fangen wir wieder von vorne an. Die Gruppen lauten:

- bis 250 Mitglieder
- bis 500 Mitglieder
- bis 1000 Mitglieder
- über 1000 Mitglieder

Dank der Grundschule Rosche haben wir in diesem Jahr 137 Sportabzeichen bei den Jugendlichen bei den Bundesjugendspielen.

Liste der Sportabzeichen bei den Erwachsenen:

Saskia Niebuhr	Gold 4
Silke Kupke	Gold 20
Renate Harms	Gold 21
Regina Schulz	Gold 22
Gerhard Raatz	Gold 22
Kai Siedlatzek	Gold 23
Monika Kraushaar	Gold 26
Anke Molitor	Gold 28
Evelin Kötke	Gold 30
Bernhard Wenhold	Silber 31
Elisabeth Versäumer	Gold 32
Hilke Hörner	Gold 47



In diesem Jahr werden beim Sportehrentag besonders Silke Kupke und Evelin Kötke geehrt.

Mit sportlichem Gruß  
Anke Molitor

## Sportkegelabteilung

Der Kegelabteilung gehörten am 31. Dez. 2014 13 Mitglieder an (3 Damen und 10 Herren).

Am Punktspielbetrieb nehmen wir mit 1 Mannschaft in der Bezirksklasse Ost teil. Die Spielserie 2014/15 beendeten wir mit dem 3. Platz.

### Die Abschlußtabelle der Saison 2014 / 2015:

Bezirksklasse Ost:	Holz	Punkte
1. Heideblüte Lüneburg I	20981	48
2. Blau Weiß Buchholz	20983	44
3. SV Rosche	20862	44
4. KSG Lüneburg III	20798	35
5. Kegelfreunde Winsen II	20255	31
6. KSG Uelzen III	19727	21
7. TSV Adendorf	20457	19
8. Heideblüte Lüneburg II	20412	19
9. Bahnfrei Wriedel-Sch Damen	20056	9

Sieger der Einzelwertung der Bezirksklasse zum Abschluß der Saison 2014/2015 wurde **Kai Köllner vom SV Rosche**.

Am Ende der Punktspielsaison trafen wir uns mit unseren Partnern auf der Schießsportanlage im Schützenhaus Bad Bodenteich. Hier galt es, mit dem Kleinkaliber ins Ziel zu treffen. Kaffee, Kuchen und ein Abendessen rundeten das Programm ab. Ein toller Saisonausklang.

Für die neue Punktspielrunde haben wir wieder 1 Mannschaft gemeldet. Es wird in Turnierform gekegelt. Wir belegen zur Zeit mit 22 Punkten den 3. Tabellenplatz (1 Punkt hinter dem Tabellenführer).

Unsere Vereinsmeisterschaft kegeln wir nach langer Zeit mal wieder auf der Kegelbahn in Rosche (Gasthaus Vasili) aus. Es siegte Kai Köllner vor Carsten Lindloff und Monika Krüger.

Bei den Kreismeisterschaften belegte Kai Köllner bei den Herren den 2. Platz. Monika Krüger wurde 3. bei den Damen A und Hartmut Christen belegte den 4. Platz bei den Herren B.

Das Jahr 2015 beendeten wir nach unserer Meisterschaftsrunde mit einer

kleinen Weihnachtsfeier.

Jugendliche und Erwachsene die sich für den Kegelsport interessieren, sind bei uns jederzeit willkommen.

Ansprechpartner der Kegelabteilung: Wilfried Gugel: 05803-693  
Hartmut Christen: 0581-44339

Mit sportlichem Gruß und „Gut Holz“  
(W. Gugel, Abt.-Leiter)



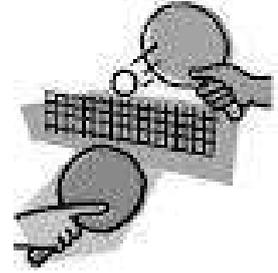
Die erfolgreichen Kegler des SV Rosche.

Oben von links: Heinz Assmann, Hartmut Christen, Monika Krüger,  
Matthias Lerche, Wilfried Gugel

Unten von links: Kai Köllner, Carsten Lindloff

## Tischtennis

Die Tischtennis Abteilung startete in die Saison 2015/2016 mit insgesamt 2 Mannschaften.



### Rückrunde 2014/2015

#### 1. Mannschaft:

Rang: Name, Vorname

- 1.1 Mandel, Holger
- 1.2 Klinger, André
- 1.3 Jose, Markus
- 1.4 Rußmeyer, Jens

#### 2. Mannschaft

Rang: Name, Vorname

- 2.1 Krug, Christian
- 2.2 Roden, Markus
- 2.3 Krahn, Carsten
- 2.4 Kupke, Enno
- 2.5 Detel André
- 2.6 Kuhnke, Christian
- 2.7 Borchmann, Horst
- 2.8 Kampmann, Ralf
- 2.9 Kupke, Ronald
- 2.10 Seelig, Adrian

### Hinrunde 2015/2016

#### 1. Mannschaft:

Rang: Name, Vorname

- 1.1 Mandel, Holger
- 1.2 Klinger, Andre
- 1.3 Jose, Markus
- 1.4 Rußmeyer, Jens

#### 2. Mannschaft

Rang: Name, Vorname

- 2.1 Krug, Christian
- 2.2 Krahn, Carsten
- 2.3 Roden, Markus
- 2.4 Kupke, Enno
- 2.5 Detel, André
- 2.6 Borchmann, Horst
- 2.7 Kampmann, Ralf
- 2.8 Kupke, Ronald
- 2.9 Seelig, Adrian
- 2.10 Kuhnke, Christian



## 1. Mannschaft

### Saison:

Die Rückrunde der Saison 2014/2015 begann und endete wie auch zuvor die Hinrunde mit keinem Sieg/ Unentschieden und daher null Punkten und dem letzten Platz, was zur Folge hatte das schon nach einem Jahr in der Kreisliga die Mannschaft zurück in die 1. Kreisklasse musste.

Zu Beginn der neuen Saison versuchten wir erneut wie auch in den Jahren zuvor mit zwei Mannschaften zu starten. Am 16.09.2015 begann für uns die Hinrunde in Bad Bodenteich, aber wie auch in dem Jahr zuvor war es nicht leicht die komplette Mannschaft zusammen zu kriegen. So musste in sechs von sieben Spielen ein Spieler der zweiten Mannschaft aushelfen und in zwei der sieben Spiele konnte auch nur mit drei Mann angetreten werden. Dementsprechend war auch nach dem siebten Spieltag nicht mehr als der letzte Platz mit null Siegen und null Punkten drin. Da die Motivation von Spiel zu Spiel nicht besser wurde und auch die personelle Situation sich nicht verändern würde, überlegte man sich nach dem siebten Spiel in Rätzlingen die Mannschaft für den laufenden Spielbetrieb zurück zu ziehen, was auch am nächsten Tag geschah.

### Pokal:

In der ersten Runde des Pokals war die Mannschaft des SC Kirch- und Westerweyhe zu Gast. Doch so wie die Saison 2014/2015 endete, so begann auch diese Saison mit dem Pokalspiel und einer Drei-Mann-Besetzung, was eine 2:8 Niederlage und das Aus im Pokal zur Folge hatte.

## 2. Mannschaft

### Saison:

Für die Rückrunde 2014/2015 gab es nur ein Ziel und das lautete „Klassenerhalt“. Was nach der Hinrunde mit einem Sieg und daraus entstandenen zwei Punkten nicht leicht schien. Doch die Rückrunde schien besser zu laufen zumindest dachten es alle nach dem ersten Spiel und gleich dem ersten Sieg gegen den TSV Bienenbüttel V. Leider war es das auch schon mit der so erhofften Siegesserie. Es folgten sechs Niederlagen in Folge und es drohte der Abstieg in die 3. Kreisklasse. Doch in den letzten zwei Partien konnten noch zwei Siege erzielt werden, so dass der Klassenerhalt und das Ziel für die Rückrunde erreicht wurde.

Für die Saison 2015/2016 war klar, dass es nicht einfacher als in den Vorjahren wird, doch der Klassenerhalt sollte auch in dieser Saison wieder das Ziel sein.

Begonnen hat der Spielbetrieb mit dem ersten Punktspiel am 25.09.15 zuhause gegen den MTV Gerdau II, welcher um 22:25 Uhr mit einem 8:5 Sieg gefeiert werden konnte.

Doch auch wie in der Rückrunde der Vorsaison sollte es bis zum achten Spieltag bei einem Sieg bleiben. Nach sechs verloren Spielen konnte endlich wieder ein Sieg erzielt werden, der für die Hinrunde 2015/2016 auch leider der Letzte bleiben sollte.

Am 04.12.2015 beendete die Mannschaft mit einer knappen 6:8 Niederlage gegen den SC Kirch- und Westerweyhe II die Hinrunde mit dem 8. Tabellenplatz.

Die Rückrunde der Saison scheint wieder ein harter Fight um den Klassenerhalt zu werden.

### Pokal:

Das erste Pokalspiel wurde zuhause gegen den eine Klasse höher spielenden TSV Bienenbüttel III ausgetragen. Auch mit „einem Punkt vor“ in jedem Satz, war am Ende nicht mehr als eine 1:8 Niederlage drin und bedeutete wie auch schon bei der ersten Mannschaft das Pokalaus.

Das war das Jahr 2015 der Tischtennisabteilung.

Ich hoffe das auch im nächsten Jahr wieder zwei Mannschaften an den Start gehen und das wir viele spannende, erfolgreiche Spiele haben und schöne Abende im Jahr 2016 erleben.

Trainingszeiten: Freitags 20:00 Uhr, Kleine Turnhalle, Rosche

Gez. J. Rußmeyer



## Prellball

---

### Prellball

Über das Jahr 2015 gibt es bei uns nicht viel zu berichten. Leider konnten wir auf des Spielermangels keine Spiele gegen Westerweyhe bestreiten.

Positiv zu vermelden ist das wir einen Neuzugang haben ( Jürgen Minnich ). Wir hoffen das auch andere diesen Beispiel folgen.

Negativ zu vermelden ist das man uns unsere aus privaten Spenden bezahlte Uhr aus der Halle gestohlen hat.

Zum Jahresabschluss hatten wir unser obligatorisches Grünkohlessen mit Frauen in der Gaststätte " Strohschein " in Süttorf. was man als schönen Abend bezeichnen kann.

Für Interessenten: Jeden Montag Training in der kleinen Halle von 19.00 bis 21.00 Uhr

Für eventuelle Anfragen: Peter Otto Tel. 05805-979721

## Handballspielgemeinschaft Rosche/Bankewitz

So, das war sie, die 3. Saison der glorreichen II. Herren! Und was war es auch dieses mal wieder eine verrückte Saison! Nach munterem umstellen der Truppe durch viele Neuzugänge in Person von Bast Henkel, Basti Heuer, Georg Beckmann, Markus Hinrichs und Aljoscha Gewiss kamen wir trotz allem recht gut in die neue Spielzeit.

Knappe Niederlage gegen Lüchow I, Sieg gegen den späteren Staffelsieger Embsen II, Niederlagen gegen Gellersen und Ebstorf. Bis dahin alles im Rahmen der Möglichkeiten, welche sich aber im Verlauf der Saison auf Grund besserem Verständnis im Spiel noch kommen sollte.

Im letzten Heimspiel vor der Winterpause konnten wir Lüchow II deutlich schlagen. Anschließend fand die gemeinsame Weihnachtsfeier im Sportlerheim statt. Es wurde gemütlich gegrillt, Salate gereicht und wie ich gehört habe auch das eine oder andere Bier getrunken worden sein ;-)! Traditionell wurde anschließend in Uelzen weiter gefeiert!

Mitte Januar wurde dann das neue Jahr beim Heimspiel gegen Lüchow I mit 24:20 ebenfalls gewonnen, so das nun 3 Siege gegen 3 Niederlagen standen.

Danach ging es erst nach Bienenbüttel und anschließend gegen Embsen, wo beide Partien verloren gingen. Beides sehr starke Mannschaften die nicht um sonst da oben den Staffelsieg unter sich ausmachen sollten.

Ebstorf und Schnackenburg konnten wir dann deutlichst mit Niederlagen nach Hause schicken, bis uns dann Bienenbüttel im Rückspiel mit 14:29 die mit Abstand höchste Niederlage der Saison zufügte. Und dieses auch völlig zu Recht, da die Truppe sich enorm stark präsentierte und mit diesem Sieg gegen uns der Staffelsieg eigentlich schon in der Tasche war.

Rang	Mannschaft	Spiele	S	U	N	Tore	+/-	Punkte
1	MTV Embsen II	14	11	2	1	353:260	+93	24:4
2	TSV Bienenbüttel	14	11	1	2	374:239	+135	23:5
3	TUS Ebstorf	14	9	1	4	304:271	+33	19:9
4	SC Lüchow von 1861	14	8	0	6	315:308	+7	16:12
5	HSG Rosche / Bankewitz II	14	8	0	6	325:319	+6	16:12
6	SC Lüchow von 1861 II	14	4	0	10	259:303	-44	8:20
7	TSV Gellersen	14	3	0	11	277:341	-64	6:22
8	TUS Schnackenburg	14	0	0	14	218:384	-166	0:28

### *Abschlusstabelle der 2. Herren Saison 2014/2015:*

Die Auswärtsspiele in Schnackenburg und Lüchow I konnten wir knapp mit jeweils 1 Tor Vorsprung für uns entscheiden, so das wir bei einem Sieg im letzten Spiel mit 9 Toren Differenz sogar noch die Chance auf Platz 4 gehabt hätten. Zwar konnten wir das Spiel deutlich gewinnen, jedoch sollten es am Ende „nur“ ein 28:20 gewesen



## Handballspielgemeinschaft Rosche/Bankewitz

sein, so dass wir auf Grund der Tordifferenz zum Abschluss den 5. Tabellenplatz einnehmen konnten.

Bemerkenswert hier ist, dass wir tatsächlich mit 8 Siegen in 14 Spielen deutlich mehr holen konnten als in unseren ersten 2 Jahren in der Staffel. Absolut einmalig ist jedoch die Stimmung in der Truppe. Solch eine Saison ohne jammern, meckern, moseern oder beklagen innerhalb der Truppe habe ich bisher noch nicht erlebt. Jeder hat alles im Rahmen seiner Möglichkeit gegeben und den anderen angefeuert. Einfach eine absolut homogene Truppe!

### **Veränderungen in der Saison 2015-2016**

Die HSG Rosche/Bankewitz richtet sich neu aus.

Noch vor wenigen Jahren konnte die Handballsparte des SV Bankewitz und des SV Rosche, die Handballspielgemeinschaft (HSG) Rosche/Bankewitz, mehrere Mannschaften zum Punktspielbetrieb anmelden. Das hat sich nach und nach leider geändert. Es gibt keine Damenmannschaft mehr, auch im Herrenbereich gab es Reduzierungen. Zur neuen Saison ist aus der ehemaligen 2. Herren - Mannschaft nun die noch einzige und somit neue 1. Herren der Spielgemeinschaft geworden.

Einige Spieler der ehemaligen 1. Herrenmannschaft haben zum Saisonende aufgehört, so dass ein gesicherter Spielbetrieb, wie schon zum Schluss der letzten Saison, nicht mehr möglich war. Somit geht leider eine tolle Truppe, die seit der Jugend zusammen gespielt hat, nun in die Geschichte ein.

Was aber nicht heißen soll, dass die „neue“ 1. Herren, die hauptsächlich aus den „U.U..Unverletzten“ besteht, für die eine oder andere Überraschung sorgen wird. Verstärken werden den Kader hier Jorg Lebsack, Matthias Schnakenbeck und Björn Ludolphs!

Eins ist somit auf jeden Fall schon mal klar, Personalprobleme sollte es mit diesem großen Kader nicht geben. Bereits beim ersten Testspiel gegen TSV Bardowick II standen 17 (!) Spieler auf der Platte. Und mit Otti, Olli und Baume haben sogar noch drei an diesem Tage gefehlt!

Das Spiel endete verdient mit 27:27, wobei sich die Mannschaft bei den vielen Wechseln in den ersten vier Spielen noch finden muss.

Auflaufen konnten sie in den aktuellen Trikots. Diesen neuen Satz erhielten sie zum Saisonstart als Spende. Möglich machten dieses Manfred Hilke von der KFZ-Reparatur und Landmaschinenwerkstatt aus Rosche, sowie der Förderverein des SV Bankewitz! Die HSG Rosche/Bankewitz sagt DANKE!

Besonderen Dank hier auch an Udo Volker Gewiss, der im Namen der Mannschaft einfach mal das Thema beim Förderverein angesprochen hat. Auch neue Anträge zum Beitritt in den Förderverein liegen nun vor.

Der Start in die neue Saison verlief überraschend grandios. Die ersten 3 Partien gegen Schnackenburg, Lüchow und Ebstorf konnten allesamt gewonnen werden, so dass wir am 3. Spieltag als Tabellenführer! Grüßen durften. Im 4. Spiel gab es dann mit 31:32 und vielen strittigen Schiedsrichterentscheidungen die erste Niederlage gegen die aus hauptsächlich ehemaligen Uelzener bestehende Truppe aus Nettelkamp.



Die erste Pokalrunde gewannen wir ebenfalls deutlich zu Hause gegen Clenze III, so das wir in der 2. Runde auf TVU II stoßen sollten. Diese Mannschaft spielt zwar 3 Klasse höher als wir, aber hatte dennoch großen Respekt vor uns. Der Einsatz von 2 Landesligaspielern in dieser Partie waren schon vor Anpfiff ein klares Zeichen. Dennoch konnten wir selbst den scheinbar übermächtigen Gegner richtig gut Paroli bieten. Zur Halbzeit führten wir sogar mit 14:13 und mussten uns zum Ende mit lediglich 21:23 geschlagen geben. Eine grandiose Leistung der gesamten Truppe und selbst der Gegner war über unsere Stärke erstaunt.

Spiel 5 konnten wir in Clenze erneut gewinnen und im vorerst letzten Heimspiel gegen Bardowick II gab es einen ungefährdeten 24:19 Sieg im letzten Heimspiel. So stehen wir vor dem letzten Spiel gegen Gellersen mit 10:2 Punkten auf einen herausragenden 3. Tabellenplatz.

Zur weiteren Aussicht auf die laufende Saison gibt es wohl einen Zweikampf zwischen Bienenbüttel und Nettelkamp um den Aufstieg. Ziel ist es aber für uns ganz klar in diesem Jahr den 4. Platz in der Abschlußtabelle zu belegen, was ein guter Grundstock für die neue Spielzeit sein dürfte.

Hinter den Kulissen wird bereits kräftig gewerkelt. Klares Ziel ist es im nächsten Jahr wieder 2 Herrenmannschaften zu stellen. Hier sollen insbesondere die jungen, hungrigen und sehr talentierten Spieler weiter gefördert werden. Die „alten“ Säcke planen dann wieder ihr Ursprungsziel einer gemütlichen 2. Herren! Hierzu werden aber nochmals ca. 4-6 weitere talentierte junge Spieler für die neue Saison gebraucht um einen stabilen Kader zu stellen. Sollte also der eine oder andere sich angesprochen fühlen, oder jemanden kennen der zu uns passt, dann gerne Kontakt mit mir aufnehmen.

Rang	Mannschaft	Spiele	S	U	N	Tore	+/-	Punkte
1	TSV Bienenbüttel	5	5	0	0	144:84	+60	10:0
2	TSV Nettelkamp	6	5	0	1	159:137	+22	10:2
3	HSG Rosche / Bankewitz	6	5	0	1	151:132	+19	10:2
4	TUS Ebstorf	6	4	0	2	167:128	+39	8:4
5	TSV Gellersen	7	3	1	3	184:195	-11	7:7
6	SC Lüchow von 1861	6	3	0	3	141:127	+14	6:6
7	SG Südkreis Clenze III	7	2	1	4	148:168	-20	5:9
8	TUS Schnackenburg	7	1	0	6	129:174	-45	2:12
9	TSV Bardowick II	8	0	0	8	148:43:00	-78	0:16

### *aktuelle Tabelle*

Aber auch im Bereich der Jugend versuchen wir etwas zu bewegen. Den Start wird Wolfgang Zugier mit einer Männlichen D Jugend machen, so das auch hier hoffentlich Bewegung in die wichtige Jugendarbeit kommen wird.

Weiterhin hat es auch persönliche Veränderungen gegeben. Enrico Attami, der viele Jahre seitens des SV Rosche die Handballabteilung geleitet hat, hat aus beruflichen



## Handballspielgemeinschaft Rosche/Bankewitz

und persönlichen Gründen diese Aufgabe in andere Hände abgegeben. Hierzu ein großes Danke an Enrico für die vielen Jahre der Leitung. Übernommen wurde der Vorsitz von Jorg Lebsack der hier von Dirk Damaschke unterstützt wird.

Die Ergebnisse und Berichte können sowohl auf der Homepage des SV Bankewitz als auch des SV Rosche, aber auch auf der Facebookseite „Nur die HSG“ eingesehen werden. Hier werden dann auch kurzfristige Veränderungen bekannt gegeben.

Allen eine tolle und hoffentlich auch erfolgreiche neue Saison!



Oben v.l.n.r.: Herr Träger Förderverein SV Bankewitz, Georg Beckmann, David Scheffler, Nils Neumann, Markus Hinrichs, Thomas Greibaum, Matthias Schakenbeck, Randy Böters, Wolfgang Zugier, Dirk Damaschke.

Unten v.l.n.r.: Jorg Lebsack, Björn Ludolph, Aljoscha Gewiss, Christoph Greibaum, Christopher Bendorf, Sebastian Heuer. Liegend Sebastian Henkel.

Es fehlen: Ortger Weidlich, Olliver Schmolke, Nico Hinz und Stephan Baumgarten, Lukas Müller.

Dirk Damaschke

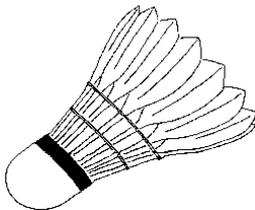
Badminton

# Badminton 2015

Erwachsene

Wie in jedem Jahr spielte die Erwachsenengruppe am Mittwoch von 20.00 bis 22.00 Uhr.

Wir starteten in die neue Saison mit dem festen Spielerstamm von 6 bis 8 Spielern. Es konnten somit alle 3 zur Verfügung stehenden Plätze voll genutzt werden. Durch immer wieder wechselnde Paarungen im Doppel und Einzel konnte so das ein oder andere spannende Match ausgespielt werden. Auch Gast- oder Schnupperspieler, sowie Sportkameraden aus anderen Sparten, fanden immer eine Mitspielgelegenheit.



**Unsere neue Trainingzeit ab 2016 ist nun Donnerstags  
20:00 bis 22:00 Uhr**

Jugend

Die Jugendgruppe spielte montags von 17.00 bis 18.00 Uhr, unter der Leitung von Bernd Dieter Ott. Wie in jedem Jahr, wechselte die Spielerbeteiligung jahreszeitbedingt.

Leider fanden sich nach den Sommerferien kaum noch Jugendliche in der Sporthalle ein, so dass wir gezwungen wurden, unser Jugendtraining einzustellen.



### Sport 50+

**Dienstags von 18:30 bis 20:00 Uhr**

**in der kleinen Turnhalle**



Zum Jahresbeginn waren wir 16 Teilnehmer, wovon inzwischen 14 Teilnehmer zum festen Bestand gehören. Da wir keinen festen Übungsleiter hatten, hat Therese Meyer kommissarisch den aktiven Part übernommen. Heinz Assmann kümmert sich um den administrativen Teil.

Im Sommer wurden die Aktivitäten in die freie Natur verlegt. Es wurden Fahrradtouren in die nähere Umgebung unternommen, die dann mit einigen Auflockerungen (zum Beispiel Boule spielen am Baggersee) für eine gesellige und entspannte Atmosphäre gesorgt haben.

Generell stand bei allen Aktivitäten der Spaß an körperlicher Bewegung im Vordergrund.

Im Herbst trafen wir uns wieder in der kleinen Sporthalle . Das sportliche Programm wird durch Therese Meyer gestaltet. Unsere Übungen sind zielorientiert und wir aktivieren alle Körperbereiche.

Mit einer musikalischen untermalten rhythmischen Aufwärmphase werden diverse Dehn- und Atemübungen vermittelt. Danach geht es gezielt an Bauch- und Rückenübungen mit Gymnastikmatte, Peziball und vielen anderen Hilfsmittel.

Zur Entspannung wird das Programm durch Atemübungen und Entspannungstechniken aus dem Yoga abgerundet.

Der Übungsabend dauert 1,5 Stunden, wo bei 45 Minuten für den gymnastischen Teil und der Rest für ein Faustballspiel genutzt wird.

Seit Herbst wird die Gruppe offiziell von Therese Meyer im aktiven Bereich und Heinz Assmann im administrativen Bereich geleitet.

Bei uns steht der Spaß im Vordergrund. Wir wollen keine Höchstleistungen erreichen, sondern mit effektiven Übungen fit bleiben.

Falls jemand Interesse hat uns kennen zu lernen, wir treffen uns jede Woche Dienstags um 18:30 Uhr in der kleinen Sporthalle, im Sommer auf dem Sportplatz.

Mit sportlichen Gruß

Therese Meyer und Heinz Assmann



Eltern-Kind-Turnen (ca. 1 - 4 Jahre)

**Übungstermin: Mittwochs von 16:00 bis 17:00 Uhr  
in der kleinen Turnhalle**

Schon die aller Jüngsten können beim SV Rosche Spaß an der Bewegung erfahren. Sobald die Kinder Laufen können, sind sie hier genau richtig aufgehoben. Zusammen mit Mama (und zunehmend auch öfter Papa) lernen die Kinder spielerisch die kleinen und größeren Geräte der Turnhalle kennen. Beim Klettern, Balancieren oder Springen können sie ihre Kräfte und ihren Mut beweisen und trainieren so ganz nebenbei ihre Geschicklichkeit und Körperspannung. Zur Zeit tummeln sich bei den Übungsstunden ca. 20 bis 25 Kinder samt Begleitung in der Halle. Den Schluss einer jeden Stunde läutet die "Stehgymnastik auf der gelben Linie" ein und auf Trillerpfeifen-Kommando rennen die Kleinen kreuz und quer durch die Halle.

Wer Interesse hat, mit zu machen, ist jeder Zeit herzlich willkommen !

Regine Schmedt

### Kinderturnen ab 4 Jahre

**Montags von 15:00 bis 16:00 Uhr**

**in der kleinen Turnhalle**

Bei dieser Turngruppe steht der Spaß an der Bewegung im Vordergrund, denn gerade in dieser Zeit von Facebook und Co. ist es wichtig, dass Kinder sich gerne bewegen. Mit ca. 12 bis 18 Kindern je Übungsstunde ist sie sehr gut besucht. Die Altersspanne von 4 bis 13 Jahren ist recht groß, so dass wir eine Mischung aus Erlebnis - und Geräteturnen anbieten.

Nach einer Aufwärmphase bauen wir Turnlandschaften auf oder führen an Reck, Barren, Kasten oder am Boden ins klassische Geräteturnen ein. Ein Spiel wie z.B. Abkullern, Hase und Jäger oder Feuer, Wasser, Blitz bildet den Abschluss einer jeden Turnstunde.

Beim Kindersportfest am 20. Juli nahmen 22 Kinder teil und sammelten beim Laufen, Springen und Werfen Punkte und erste Wettkampferfahrung. Mit Urkunden, Medaillen, sowie Würstchen und Getränken wurden die Mühen der Kinder belohnt.

Schon seit einigen Jahren bildet die Weihnachtsfeier im Vereinsheim den Jahresabschluss. Bei Plätzchen und Kerzenschein lauschten die Kinder erst einer Weihnachtsgeschichte, dann haben wir geknobelt und nach der Preisverteilung sogar ein paar Weihnachtslieder gesungen.

Neue Kinder, die Lust haben dabei zu sein, sind herzlich Willkommen. Einfach Montags vorbei schauen und mitmachen !

Cordula Schulze und Regina Becker

### Trampolinspringen

**Wir treffen uns immer Donnerstags 16.00 – 18.00 Uhr  
in der großen Turnhalle.**



Trampolinspringen macht Spaß. Es fördert unter anderem das Gleichgewicht, die Reaktion sowie die Koordination. Zudem werden durch das Wechselspiel von Spannung und Entspannung beim springen die Muskeln gestärkt.

Die Kinder haben die Möglichkeit nebenbei Ball zu spielen, Seil zu springen und vieles mehr.  
Wer Lust hat kann uns gerne in der großen Turnhalle aufsuchen.

Mit sportlichen Grüßen  
Monika Krüger & Regina Becker

## Dienstagsturngruppe

**Dienstags von 20:00 bis 22:00 Uhr**

**in der kleinen Turnhalle**

In diesem Jahr gliedere ich den Bericht nach Stichworten.

### 1. KOMMUNIKATION natürlich wichtig!

Seit Anfang des Jahres turnt und spielt die Gruppe 50Plus vor uns, so dass wir wieder in die Damenumkleide gehen. Die Quasselrunde fällt entsprechend damengerecht umfangreich aus.

### 2. AUSFLÜGE natürlich in die Natur!!

Wir waren im Nordkreis unterwegs, sind rund um Hohnsdorf gewandert und haben die Aussicht über die Bevensener Berge genossen.

Im Sommer nutzen wir das wunderbare Angebot „Transport von Mensch und Rad mit dem Entdeckerbus“. Wir fuhren in den Südkreis bis nach Wieren. Von dort aus radelten wir durch das Schweimker Moor, haben Ringelnattern beim Sonnen zugeschaut, uns bei Kaffee und Kuchen in Lüder gestärkt und in Bad Bodenteich das Kneipp Becken benutzt.



### 3. BELEUCHTUNG natürlich und künstlich!!!

Der Einsatz des Dimmers bei der Hallenbeleuchtung verschaffte uns immer wieder eine Einheit „Spaß beim Sport.“

So hatten wir intensive Entspannung bei den Übungen auf der Matte, wenn wir den Dimmer einsetzen konnten. Oder es gab ein vorzeitiges Ende, weil der Dimmer sich nicht entdimmen ließ.

Einmal ging das Licht sogar überhaupt nicht an, das war schade, denn beim Prellballspiel muss es hell sein. Daran hat sich nichts geändert. Auch nicht daran, dass wir in den letzten 30 Minuten Prellball spielen. Nur am letzten Abend vor Weihnachten nicht, da wurde nur geklönt. Für die kleine Adventsfeier könnte die Beleuchtung noch optimiert werden.



#### 4. WHATS APP natürlich sind wir dabei!!!!

Die modernen Medien haben auch bei uns Einzug gehalten. Während wir früher zu dritt oder zu viert geturnt und auch gespielt haben, so wird jetzt eine Mail, SMS oder WhatsApp Nachricht versendet. „Sind nur 4, Turnen fällt aus.“ Das kommt allerdings sehr selten vor. Die Teilnahme ist insgesamt recht hoch.

Neulich sagte jemand, erschöpft vom Tagwerk: „Ich komme nur weil es mit euch so schön ist.“

#### 5. ALLES GUTE natürlich

für das neue Sportlerjahr wünscht im Namen der Dienstagsturngruppe.

Regina Schulz

---

Mittwochsturngruppe

**Mittwochs von 20:00 bis 21:00 Uhr**

**in der kleinen Turnhalle**

Wir sind Frauen im Alter von 35-70 Jahren, die Spaß an Bewegung haben. Leider hat uns unsere Übungsleiterin Nadine Meyer im August aus beruflichen Gründen verlassen. Nun machen wir entweder alleine Sport oder aushilfsweise kommt Sandra Martens (Fitness und Gesundheitstrainerin) zu uns. Mit Aerobic und Bauch, Beine, Po Übungen hält sie uns in Schwung. Es wird auch gedehnt und entspannt.

Wir suchen aber weiterhin nach einer Übungsleiterin, die in ähnlicher Form Anleitung gibt. Außerdem sind Frauen, die Spaß an Bewegung haben, in unserer Gruppe herzlich willkommen.

Im Namen der Mittwochs-Gruppe

Anke Sperling



„Uptownfunkygirls“

---

## „Uptownfunkygirls“

**Training ist montags von 16:00 bis 17:00**

**in der kleinen Turnhalle**

Mädchen zwischen 10 bis 16 Jahre

2015 gab es für die Roscher Zicken ein Ende aber für die „Uptownfunkygirls“ einen Anfang.

Aus beruflichen Gründen musste meine bisher tapfer an meiner Seite kämpfenden Leidensgefährtin Sabine Niemann die Segel streichen und sich aus der Übungsleiterschaft verabschieden.

Nach 15 Jahren Roscher Zicken war es an der Zeit für etwas Neues. Eigentlich war ein entgültiges Aus geplant, doch die noch verbliebenen, tanzwütigen Mädchen konnten mich überzeugen weiter zu machen.

Nun gibt es neue Tänze und es soll ein neues Outfit angeschafft werden. Momentan besteht die Gruppe aus 9 Mädchen im Alter zwischen 10 und 15 Jahren.

Wer einmal reinschnuppern möchte ist immer herzlich Willkommen.

**Heike Hartmann**

---

Step-Aerobic oder „Die Alten Zicken“

**Training ist donnerstags von 19:00 bis 20:00**

**in der kleinen Turnhalle**

Alter: Von 16 bis 99 Jahre

Einen Zulauf an Tanzwütigen verzeichnete die seit nun mehr 10 Jahre bestehende Step-Aerobic Gruppe.

Hier beginnt die Stunde mit einer aufwärmenden Jazz-Dance-Choreo zu mitreißender Popmusik. Anschließend wird mit viel Spaß und Schweiß auf den Step-Brettern getanzt.

Wer hier einmal reinschnuppern möchte ist immer herzlich Willkommen.

**Heike Hartmann**

### Tanzen zu lateinamerikanischer Musik

**Mittwochs von 19:00 bis 20:00 Uhr**

**in der kleinen Turnhalle**

Alter: Von 16 bis 99 Jahre

Auch 2015 war die Halle immer sehr gut besucht.

Die Zumba-Nacht kam wie immer gut an und das anschließende Beisammensein mit den mitgebrachten Köstlichkeiten war ein Highlight.

Bei uns kann jeder, jeden Alters mitmachen. Hier ist es nicht wichtig ob man die vorgegebenen Schritte perfekt umsetzt. Hier zählt einzig und allein der Spaß an der Bewegung. Jeder setzt sich sein Ziel für die Stunde alleine.

Wer einmal reinschnuppern möchte ist immer herzlich Willkommen.



Zum Jahresende gab es wieder einmal ein schönes Zusammensein bei Vasili.

**Heike Hartmann**

## Festausschuss Aktivitäten / Veranstaltungen

Traditionsmässig haben wir dieses Jahr wieder mit dem Kinderfasching am 14. Februar im Sportlerheim begonnen. Mit den zahlreichen Verkleideten Kindern haben wir bei vielen Spielen, Kaffee und Kuchen einen tollen Nachmittag verbracht.



Nachdem wir das Fasching erfolgreich hinter uns ließen, haben wir am 11. Juli das legendäre "Spiel OHNE grenzen" gehabt.

Auch bei dieser Veranstaltung stand der Spaß im Vordergrund.





Insgesamt haben 13 Mannschaften sich in 10 verschiedenen Disziplinen gemessen. Gestärkt wurde sich zwischendurch mit Steaks, Pommes, Bratwurst und Kuchen. Da der liebe Wettergott ein Herz mit uns hatte durfte natürlich auch ein “kühles Blondes “ nicht fehlen.

Zum Adventsbeginn hatten wir das Vergnügen das Vereinsheim Weihnachtlich zu schmücken, was uns auch in diesem Jahr wieder sehr gelungen ist.

Im Anschluss möchte mich recht herzlich bei den vielen Helfern und Spendern bedanken und hoffe auch im nächsten Jahr wieder auf zahlreiche Unterstützung.

Melanie Meyer

## Silvesterparty

In den Vorstandssitzungen haben wir zwischenzeitlich diskutiert, was wir als SV Rosche noch anbieten könnten. Eine Idee war eine Silvesterparty. Als dann das Restaurant ‚Vasili‘ in Rosche eröffnete, hat sich Cordula gleich mit dem Inhaber in Kontakt gesetzt.



Nach mehreren (mehr oder weniger anstrengenden) Sitzungen der Vorsitzenden bei Vasili hatten wir alles in trockenen Tüchern. Anfänglich haben wir mit 50-60 Personen geplant. Geworden sind es dann letztendlich knapp 100 !!!

Der SV Rosche hatte einzig die Aufgabe, das Haus voll zu kriegen. Die Ausführung lag komplett in der Hand von Bogdan (Inhaber von Restaurant ‚Vasili‘). Die Party startete mit einem sehr ausreichendem und gutem Buffet. Nach einer kurzen Verdauenspause gab es eine kleine Tombola.

Dann konnten in dem Restaurant gemütliche Gespräche geführt werden und im Raum dahinter nach belieben gerockt werden. Die letzten Gäste haben sich wohl gegen fünf Uhr morgens auf den Heimweg gemacht.



Alles in allem müssen wir sagen, dass es eine sehr gelungene Party war!

Neulich in Gelsenkirchen ...



Bundesligastart: HSV-Fans verunsichert ...

